

---

# ENTDECKEN SIE DIE KORKANBAUGEBIETE

[www.visitcorkterritories.de](http://www.visitcorkterritories.de)

---

PRÄSENTATIONSDOSSIER



Besuchen Sie die Korkschälung im Naturpark Los Alcornocales. Foto: GDR de Los Alcornocales

# INDEX

---

➤ <b>Die Einzigartigkeit eines Systems</b> .....	<b>3</b>
➤ <b>Die Werte</b> .....	<b>4</b>
➤ <b>Gastronomie</b> .....	<b>7</b>
➤ <b>Der Kork und seine Produkte</b> .....	<b>8</b>
➤ <b>CORKLANDTOUR. Cork, Landscape &amp; Tourism</b> .....	<b>9</b>
➤ <b>Naturräume der Korkeiche</b> .....	<b>11</b>
Naturpark Los Alcornocales .....	12
Naturpark Sierra de Hornachuelos .....	16
Nationalpark Cabañeros .....	20
Naturgebiet von nationaler Bedeutung La Albera .....	24
Bedeutender Naturraum Les Gavarres .....	28
Naturpark Montseny .....	32
Naturpark Montnegre und El Corredor .....	36
Naturpark Sierra de Espadán .....	40
Bedeutendes Regionales Naturgebiet Sierra de San Pedro .....	44
Naturpark Tajo Internacional .....	48
➤ <b>Korkgemeinden</b> .....	<b>53</b>
Hornachuelos .....	54
Los Barrios .....	57
Sestrica .....	60
Navahermosa .....	63
Muelas del Pan .....	66
Agullana .....	69
Calonge .....	72

Cassà de la Selva .....	75
Llagostera .....	78
Palafrugell .....	81
Sant Celoni .....	84
Santa Coloma de Farners .....	87
Tordera .....	90
Eslida .....	93
San Vicente de Alcántara .....	96
Gemeindeverband Sierra de San Pedro .....	99
<b>► Korkmuseen und Interpretationszentren .....</b>	<b>103</b>
Die Suberoteca de Andalucía .....	104
Besucherzentrum El Aljibe .....	107
Interpretationszentrum El Alcornocal .....	110
Korkmuseum .....	113
Interpretationszentrum Can Caciques .....	116
Besucherzentrum vom Naturpark Sierra de Espadán .....	119
Museum der Korkidentität .....	122
<b>► Die Korkanbauggebiete Erkunden .....</b>	<b>126</b>
<b>► Touristische Erlebnisse .....</b>	<b>134</b>

# DIE EINZIGARTIGKEIT EINES SYSTEMS

---

Die Landschaften und ihre menschlichen Ansiedlungen sind in weiten Teilen der Welt eng miteinander verbunden. Der Homo sapiens ist die einzige Art, die die ursprünglichen Landschaften geformt und deren Entwicklung angetrieben hat.

Dieses menschliche Einwirken hat allerdings verschiedene Formen und Intensitäten hervorgebracht –und werden diese auch weiterhin hervorbringen-, die zu unterschiedlich ausgeprägten Kulturlandschaften geführt haben. Korkeichenwälder nehmen nur einen kleinen Teil auf unserem Planeten ein: Sie kommen im Mittelmeerraum wie auch an der Atlantikseite Marokkos, in Portugal und im Südwesten Frankreichs vor. Das Ausbreitungsgebiet ist in sich groß, im weltweiten Maßstab jedoch klein.

Der Korkeichenwald ist im Laufe Tausender von Jahren genutzt worden. Dennoch hat er in einem recht akzeptablen Erhaltungszustand bis in unsere heutige Zeit überlebt. Dieser Umstand lässt sich dadurch erklären, dass der meistgeschätzte Teil der Korkeichen die Baumrinde, der Kork, ist, der sich nach der Schälung neu ausbildet, so dass der Fortbestand des Systems gewährleistet ist.

Es ist wohlbekannt, dass der Mittelmeerraum und seine anliegenden Regionen ein außerordentliches Mosaik von Sprachen, Kulturen, Landschaften und Klimaten bilden. In vielen dieser Regionen, die den Boden- und Klimaansprüchen der Korkeiche genügen, ist unser Baum beheimatet.

Die bedeutendste Nutzung des Korks –die Korken– hat die Korkgemeinschaften dazu gezwungen, die Welt zu besiedeln, und zwar eine viel größere Fläche als die von seinem stärksten Verbündeten - dem Wein. Nun waren diese dazu gezwungen, sich weiterzuentwickeln und zu reisen, und die damit eröffneten Austauschmöglichkeiten und die fortschreitende industrielle Revolution, die diese Produktion vorantrieb, verliehen ihnen einen kosmopolitischen Charakter.

Dadurch sind wir in eine interessante Lage gekommen: Die Korkwelt hat den Übergang in die heutige Zeit geschafft und dabei ihre Essenz bewahrt. Heute stellen die Korkdörfer und ihre Landschaften ein einzigartiges Mosaik von hohem natürlichem und anthropologischem Reichtum dar.

Für eine Reise bieten sie eine ganze Welt zum Entdecken: Berge und Ebenen mit dichten Wäldern, immense Weiden mit großartigen Exemplaren und unendlich weite Horizonte... Und die angrenzenden Weiler, Dörfer und Städte, die sich industrialisiert haben, die sich auf Forstwirtschaft spezialisiert haben, bewahren stolz ihren Status als Korkgemeinden.

All diese Ortschaften bestechen durch einen besonderen Baustil, eine eigene Architektur, ihr Kulturgut, ihre Archäologie; sie bieten eine eigene Küche sowie erzählen und offenbaren in ihren vielen Sprachen ihre Gemeinsamkeiten: Korkeichen, Kork, ihre Geschichte und Anwendungen, ihre Nutzung und ihre Schönheit.

Eine Reise in die Welt des Korkes: Hier liegt die Herausforderung für den Reisenden. Eine lange, abwechslungsreiche, intensive Reise reich an Sinnesfreuden, um sich letztendlich ein Bild von der Vielfalt eines Systems machen zu können. Ein großartiges Vorhaben für unsere Urlaubs- und Freizeit!

*Lluís Medir Huerta,*

*Mitbegründer von RETECORK und ehemaliger Präsident des Exekutivausschusses*

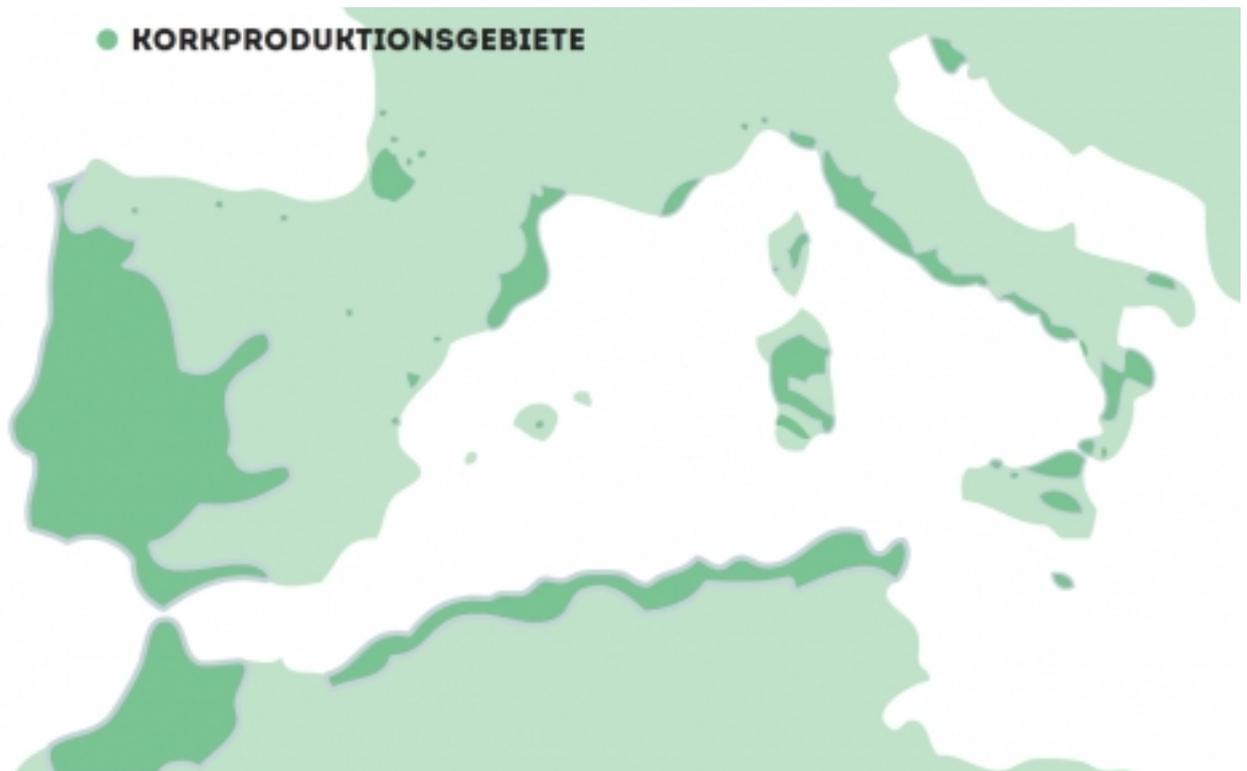
# DIE WERTE

---

Die Korkanbauggebiete sind ausschließlich in einer sehr konkreten Region des westlichen Mittelmeerraumes vorzufinden.

Die Korkeichenwälder und der Kork kommen nur in sieben Ländern weltweit vor: **Portugal, Spanien, Frankreich, Italien, Marokko, Algerien und Tunesien.**

Die Eigenschaften, die die Werte dieser **Gebiete ausmachen, sind eine intakte Umwelt, ein reiches Kulturerbe und die Möglichkeit, vielfältige und unterschiedliche Aktivitäten auszuführen.**



---

## DAS NATURERBE

---

Die Korkeichenlandschaften sind besonders tier- und pflanzenreich und weisen eine höhere Biodiversität auf als viele andere Ökosysteme. Das Vorkommen bedrohter Arten und eine reiche Vogelwelt machen sie zu einem Anziehungspunkt für Naturforscher.

**Die Verbreitung und die Erhaltung der Korkeichenwälder bedeuten einen ökologischen Nutzen für unsere unmittelbare Umwelt und für die Erde:**

- **Reduzierung der Waldbrandgefahr**
- **Reservat der Biodiversität**

- **Schutz gegen Wüstenbildung**
- **Spielt eine wichtige Rolle im Wasserkreislauf**
- **Beitrag zum Klimaschutz durch CO<sub>2</sub>-Bindung**



Sierra de San Pedro. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro

## DAS KULTURERBE

Die Vitalität des ländlichen Raums im Zusammenhang mit der Korkindustrie bietet einzigartige Erlebnisse für einen Tourismusmarkt, in dem die Authentizität der Angebote zunehmend geschätzt wird.

Der Korkeichenwald ist ein Lebensraum, in dem Mensch und Natur eine von alters her intensive und produktive Beziehung unterhalten haben.

### Sehenswürdigkeiten für den Besucher:

- **Die auf die Korkproduktion ausgerichtete Waldbewirtschaftung**, vor allem das Schälen oder Abtragen der Korkrinde.
- **Die Weiden** als Modell der nachhaltigen Entwicklung und einzigartige Landschaft.
- **Weitere forstwirtschaftliche Aktivitäten:** Köhlerei, Jagd, Imkerei sowie das Sammeln und die Nutzung diverser Waldprodukte wie Pilze und Heil- und Duftkräuter.

- **Die ländliche Architektur:** Trockenmauern, Bewässerungsgräben, Windmühlen, Brunnen, Viehtränken, Gutshöfe, Holzhütten usw.
- **Elemente der Volkskultur:** Mythen, historische Wege, Aberglaube, Legenden, Lieder, Tänze, Sprachen, Bräuche und Lebensweisen.



Die Korkschrälung. Foto: Fotobestand von GDR de Los Alcornocales

Im Zusammenhang mit dem städtischen Erbe ist der Charakter der Korkgemeinden ab dem 17. Jahrhundert stark von der Entwicklung der Korkindustrie geprägt worden. Die Korkindustrie ist heute eine wettbewerbsstarke Industrie, in der unter Spitzenqualitätskriterien produziert wird.

**Daher hat sie - und wird sie auch weiterhin - ihre Spuren in der Architektur, der Literatur, der Musik, den historischen Persönlichkeiten oder einfach nur im Alltag der Ortsbewohner hinterlassen.**

Damit dieses ganze Kulturerbe erkundet werden kann, sind die Korkgemeinden mit **kulturellen Einrichtungen und Sehenswürdigkeiten ausgestattet:**

- Die Zusammenarbeit zwischen Museen und Korkinterpretationszentren.
- Das industrielle Erbe.
- Städtische Rundgänge entlang einzigartiger Gebäude.
- Besichtigungen von Fabriken und Werkstätten, in denen Kork verarbeitet wird.

# GASTRONOMIE

---

Die Korkanbaugebiete befinden sich hauptsächlich in ländlichen, **mediterran geprägten** Gegenden. Daher bieten sie:

- Lokale Landwirtschaft
- Waldprodukte: Pilze, Beeren, Kräuter usw.
- Lokale Spezialitäten der mediterranen Küche
- Lokale Weinproduktion

Diese Elemente garantieren **eine reiche, vielfältige und charaktervolle Küche**.

Erwähnenswert ist, dass sich die Korkproduktionsgebiete in hohem Maße mit den Gebieten der **Wein- und Olivenölproduktion** überschneiden. Somit können bei einer Besichtigung einige der beispielhaftesten Bestandteile der mediterranen Küche miteinander kombiniert werden.

**Bei einem Besuch dieser Gebiete geht es jedoch nicht nur um das Produkt, sondern auch um dessen Herstellung und damit verbundene Aktivitäten wie:**

- Besichtigung von Weinbergen und Bodegas
- Weinproben und Verköstigung mit dazu passenden lokalen Produkten
- Besichtigung von land- und forstwirtschaftlichen Produktionsstätten
- Mögliches Sammeln von Walderzeugnissen, die später verspeist werden.
- Workshops für die Herstellung von Marmeladen, Zubereitung von Oliven usw.



Mediterrane Kultur. Foto: Lluís Català

# DER KORK UND SEINE PRODUKTE

---

Kork ist ein elastisches, dichtes, pressbares, isolierendes, leichtes und feuerresistentes Material. **Stellen Sie sich einmal vor, wie viele verschiedene Nutzungen dieses Material zu bieten hat!**

Unter all diesen Möglichkeiten ist die bedeutendste Nutzung - und war es schon immer - die Korkenherstellung für Wein, die das Rückgrat des Wirtschaftssektors dieser Gebiete darstellt. **Dennoch gibt es viele weitere Anwendungen für dieses Material, die zu entdecken interessant und geradezu erstaunlich sind.**



Foto: APCOR und Katalanisch Cork Institute (Korken)

# CORKLANDTOUR. CORK, LANDSCAPE & TOURISM. SOZIALE UND TOURISTISCHE AUFWERTUNG DER KORKEICHENLANDSCHAFT

Im Verlauf dieses Dossiers entdecken Sie die Welt des Korks über die Ortschaften und Naturräume des Korks sowie über die Museen und Interpretationszentren. Alles anhand eines Projekts **CORKLANDTOUR. Cork, Landscape & Tourism. Soziale und touristische Aufwertung der Korkeichenlandschaften** in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fundación Biodiversidad und den Ministerien für Landwirtschaft, Ernährung und Umwelt.

Mit Hilfe der touristischen Aufwertung sollen im Rahmen dieses Projekts die lokale Entwicklung der Korkanbaugebiete gefördert und die Sensibilisierung für die Bedeutung und Einzigartigkeit des Natur- und Kulturerbes gestärkt werden.



Mitglied-Korkgemeinden von RETECORK



# NATURRÄUME DER KORKEICHE



Naturpark Los Alcornocales. Castellar de la Frontera, Stausee Guadarranque. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

# NATURRÄUME DER KORKEICHE

**Die Korkeichenwälder sind Landschaften des *Quercus suber*, einer endemischen Art des Mittelmeerbeckens.**

Die Hälfte der weltweiten Fläche der Korkeichenwälder befindet sich auf der iberischen Halbinsel, vor allem in der südwestlichen Region, ein beachtlicher Teil erstreckt sich über Nordafrika und den Rest teilen sich Südfrankreich, die Westküste Italiens und die Inseln Korsika, Sardinien und Sizilien.

**Die Vielfalt der Korkeichenwälder ist ein hochgeschätztes Gut.** Das ist nicht verwunder-

lich, wenn wir uns vor Augen führen, dass das Verbreitungsgebiet sehr unterschiedliche klimatische Verhältnisse aufweist und dass der Mensch eine intensive und althergebrachte Beziehung mit diesem Ökosystem unterhält.

In Spanien sind 24 Naturräume mit Korkeichenbeständen lokalisiert worden, von denen einige so bedeutend wie der Naturpark Doñana sind.

**Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick darüber, was Sie in den mit den Korkgemeinden verbundenen Naturräumen entdecken können.**



Naturpark Estrecho. Tarifa, El Bujeo. Foto: Lluís Català



# NATURPARK LOS ALCORNOCALES

**Dieser Naturpark befindet sich am westlichen Ende der Cordillera Bética.** Er bildet ein Gebirge mit abruptem Relief und steilen Hängen, in dem der höchste Gipfel der Pico del Aljibe (1.092 Meter) ist. **Los Alcornocales ist das drittgrößte Naturschutzgebiet in Andalusien** und liegt größtenteils in der Provinz von Cádiz, ausgenommen der nordöstliche Teil, der zu Málaga gehört.

**Das Naturschutzgebiet hat eine Fläche von 167.767 Hektar** und sein Korkeichenbestand gehört zu den wichtigsten naturnahen Wäldern Europas, so auch seine biologische Vielfalt.



Naturpark Los Alcornocales. Alcalá de los Gazules, El Picacho. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Die Ausdehnung des Korkeichenwaldes im Naturpark beträgt 119.000 Hektar, fast 50% der Gesamtfläche in Andalusien. In Talsohlen und schattigen Regionen geht der Korkeichenwald in einen Wald der Algerischen Eiche über und an den Hängen mit ärmeren Böden wachsen Sträucher von Heide, Zistrosen, Heidekraut und *Quercus lusitanica*.

**Eine einzigartige Vegetation dieser Region hat sich an den engen Oberläufen der Bäche gebildet, wo Uferwälder, die so genannten *canutos* (dt. Röllchen) wachsen, die sich über die feuchten Berghänge erstrecken und daher**

**als Nebelwälder bezeichnet werden.** Hier sind vor allem drei Pflanzenarten vorzufinden: *Culcita macrocarpa*, *Marsilea ba-tardae* und *Narcissus viridiflorus*.

**Der Naturpark beherbergt einen interessanten Tierbestand**, der das Ergebnis seiner reichen Ökosysteme und seines guten Erhaltungszustands ist. **Über 250 Wirbeltierarten sind entdeckt worden, unter denen die Vögel die größte Gruppe darstellt.** Danach folgen – in geringerer Anzahl – Säugetiere, Reptilien, Amphibien und Fische.

### LÄNDLICHES ERBE

**Der Naturraum weist im Zusammenhang mit den traditionellen Tätigkeiten und den Naturwerten der Region ein ländliches Erbe von großer Bedeutung auf.** Zu diesen Werten zählen das archäologische Erbe der Vorgeschichte mit seinen Dolmen und Felsmalereien, die Fundstätten der römischen Zeit, die zahlreichen Burgen und die mittelalterlichen Bauwerke. Ebenso erwähnenswert ist das ethnologische Erbe im Zusammenhang mit den traditionellen Tätigkeiten, die sich beispielsweise durch die Wassermühlen oder die Überreste der Köhlerei zeigen.

**Eine der bedeutendsten Aktivitäten ist das Schälen und Verarbeiten des Korks.** Bei diesem jährlich stattfindenden sozialen und wirtschaftlichen Ereignis werden in den angebotenen Workshops die vielen Nutzungen, die dieses Material zu bieten hat, vermittelt.

Nähere Informationen:

[www.alcornocales.org/gestor//images/patrimonio/FOLLETO\\_PATRIMONIOALCORNOCALLES.pdf](http://www.alcornocales.org/gestor//images/patrimonio/FOLLETO_PATRIMONIOALCORNOCALLES.pdf)

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Innerhalb des Naturschutzgebietes befinden sich folgende Gemeinden der Provinz von Cádiz: Alcalá de los Gazules, Algar, Algeciras, Arcos de la Frontera, Los Barrios, Benalup-Casas Viejas, Benaocaz, El Bos-



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

que, Castellar de la Frontera, Jerez de la Frontera, Jimena de la Frontera, Medina-Sidonia, Prado del Rey, San José del Valle, Tarifa und Ubrique. In der Provinz von Málaga liegt die Gemeinde Cortes de la Frontera.



Der Transport mit Maultieren. Foto: Fotobestand von GDR de Los Alcornocales

### THEMEN- UND WANDERWEGE

**Es gibt diverse Themenwege, auf denen das archäologische und ethnologische Erbe in diesem Naturraum erkundet werden kann.** Darunter sind der Themenweg der Vorgeschichte, der Themenweg der Römerzeit und der Themenweg, der einen Einblick in das Mittelalter der Region gibt, besonders erwähnenswert.

Des Weiteren gibt es Wege, die durch beeindruckende Gegenden führen, wie beispielsweise die **Route des Corredor Verde**, die **Route zwischen Tarifa und Los Barrios** oder die **Route Ribera de Palmones**.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial und Informationstafeln
- Tierbeobachtungsstation
- Führungen

### Parkverwaltung vom Naturpark Los Alcornocales

Ctra. Alcalá-Benalup-Casas Viejas. Km 1, CEDEFO  
11180 Alcalá de los Gazules, Cádiz  
T. 956 418 901

[pn.alcornocales.cma@juntadeandalucia.es](mailto:pn.alcornocales.cma@juntadeandalucia.es)  
[www.alcornocales.org](http://www.alcornocales.org)

In der Gemeinde Alcalá de los Gazules befinden sich die **Naturaula El Picacho** und das **Besucherzentrum El Aljibe**. Darüber hinaus gibt es Informationsstellen in Los Barrios, Jimena de la Frontera und Benalup-Casas Viejas. Wenn Sie sich für einen aktiven Urlaub und Mountainbike-touren interessieren, sollten Sie mal das erst kürzlich eröffnete **Centro BTT Alcornocales** in Los Barrios aufsuchen.



Hainbuche. Foto: Fotobestand von GDR de Los Alcornocales

Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.alcornocales.org](http://www.alcornocales.org), [www.juntadeandalucia.es](http://www.juntadeandalucia.es), [www.andalucia.org](http://www.andalucia.org), [www.gdralcornocales.org](http://www.gdralcornocales.org) und Wikipedia.



## NATURPARK SIERRA DE HORNACHUELOS

---

**Der Naturpark liegt im Westen der Provinz von Córdoba und ist Teil des Massivs Sierra Morena.** Die Bergkette ist nicht sehr hoch und ihre höchsten Gipfel liegen maximal 725 Meter über dem Meeresspiegel.

**Die nahezu 60.000 Hektar** große Sierra de Hornachuelos wurde 1989 als Naturpark ausgewiesen und beherbergt mediterrane Wälder – vor allem aus Stein- und Korkeichen – und an den Flussufern die besterhaltenen Galeriewälder der Sierra Morena.

**Sie bildet zusammen mit der Sierra Norte de Sevilla und der Sierra de Aracena und den Picos de Aroche das Biosphärenreservat der Dehesas de Sierra Morena.**



Seminar. Foto: Touristeninformationsstelle Hornachuelos



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Die am häufigsten vorkommenden Baumarten sind Steineichen zusammen mit Kork- und Algerischen Eichen in den feuchteren Gegenden und Olivenbäumen in Vega del Guadalquivir. In den von Menschenhand veränderten Gegenden dominieren Zistrosen und in den von Buschwerk bestandenen Gegenden Mastixsträucher, Myrten, Kermes-Eichen und Erdbeerbäume. Auf der Südhälfte befindet sich ein Kalksteingebiet, wo Johannisbrotbäume, Zwergpalmen und Olivenbäume wachsen. **Uferwälder säumen die zahlreichen Flussläufe des Naturparks**, wo vor allem Weiden-Galeriewälder gedeihen. **Dieser Naturraum ist von hohem botanischem Interesse**, nicht nur wegen der Artenvielfalt, die hier anzutreffen ist, sondern auch wegen der Vielzahl an endemischen Pflanzen, die vorkommen. **Die größte Bedrohung für die Vegetation ist die intensive Belastung durch Viehzucht, der diese Region ausgesetzt ist.**

**Rund 425 Tierarten sind hier festgestellt worden. Gegenwärtig siedeln in der Sierra de Hornachuelos die zweite Mönchsgeierkolonie Andalusiens und weitere drei Gänsegeierkolonien.** Mehrere Adlernester – von Stein- und Habichtsadlern – sind in den großen Baumkronen, da kaum Felswände für den Nestbau vorhanden sind, entdeckt worden. **Ebenso sind ein paar wenige, doch stets interessante Exemplare der bedrohten Schwarzstörche beobachtet worden.**

**Bis zu 30 Säugetierarten leben im Naturpark, darunter auch der nahezu ausgestorbene Pardelluchs, der Ichneumon und die Otter.** Andererseits haben zahlreiche Hirsch- und Wildschweinbestände dazu geführt, **dass die Sierra in Spanien als Jagdgebiet ersten Ranges gilt.**

### LÄNDLICHES ERBE

**Das reiche architektonische, historische und künstlerische Erbe der Dörfer in der Sierra de Hornachuelos umfasst prähistorische Fundstätten, Überreste vorrömischer und römischer Siedlungen, Burgen, mittelalterliche Wachtürme und Stadtmauern, ehemalige Klöster, Kirchen der Renaissance und Herrschaftshäuser.** So gibt es beispielsweise in Almodóvar del Río das Castillo de Almodóvar, oder auch Castillo de la Floresta genannt, oder in der Gemeinde Posadas römische Überreste und arabische Türme.

Darüber hinaus befinden sich im Herzen des Naturschutzgebietes **zwei bedeutungsvolle kulturhistorische Orte: San Calixto und das Seminario de Nuestra Señora de los Ángeles.**

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

In der Sierra de Hornachuelos gibt es nur 5 Ortschaften, die alle in der Provinz von Córdoba liegen: Almodóvar del Río, Córdoba, Hornachuelos, Posadas und Villaviciosa de Córdoba.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE



Burg de la Floresta, Almodóvar del Río. Foto: Naturpark Sierra de Hornachuelos

## THEMEN- UND WANDERWEGE

Es sind diverse gekennzeichnete Routen und Wege vorhanden und es besteht die Möglichkeit, den Naturpark mit Hilfe des Programms namens **Naturaleza para todos** (dt. Natur für alle) zu erkunden.

Dabei handelt es sich um eine etwa 4-stündige Tour, die am **Besuchertzentrum Laguna de Zóñar** losgeht.

Nähere Informationen:

[www.juntadeandalucia.es/medioambiente/servtc5/ventana/actividadesCategoriaFicha.do?idActividad=112&numero=1&nomCamp=FICHA%20ACTIVIDAD&e](http://www.juntadeandalucia.es/medioambiente/servtc5/ventana/actividadesCategoriaFicha.do?idActividad=112&numero=1&nomCamp=FICHA%20ACTIVIDAD&e)

Ebenso bietet die Firma **Moramiel Oro S.L.** Besuchern die Möglichkeit, **an einem Honig-Workshop teilzunehmen, in dem die verschiedenen Arbeiten, wie u.a. Honiggewinnung, Honigabfüllung oder Herstellung von Bienenwachskerzen, vermittelt werden.**

Zudem können mit Honig hergestellte Produkte, wie Bonbons, Nüsse und Kosmetik, sowie kunsthandwerkliche Gegenstände aus Kork erworben werden.

Nähere Informationen:

[www.moramiel.com/es/taller-apicola](http://www.moramiel.com/es/taller-apicola)



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz
- Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Tierbeobachtungsstation
- Informationstafeln
- Führungen

### **Besucherzentrum Huerta del Rey Touristeninformationsstelle Hornachuelos**

Ctra. CO-142

Hornachuelos-San Calixto, km 1

T. 957 579 656

[huertadelrey@hotmail.es](mailto:huertadelrey@hotmail.es)

*Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.hornachuelosrural.com](http://www.hornachuelosrural.com), [www.juntadeandalucia.es](http://www.juntadeandalucia.es), [www.andalucia.org](http://www.andalucia.org), [www.moramiel.com](http://www.moramiel.com) und Wikipedia.*



## NATIONALPARK CABAÑEROS

Dieser Nationalpark, der sich in den Montes de Toledo befindetet, ist eng mit der Geschichte der Stadt Toledo verbunden, der er vom 13. bis zum 19. Jahrhundert gehörte. 1988 wurde Cabañeros zum Nationalpark erklärt und 1995 wurde der Nationalpark mit einer Fläche von **über 40.000 Hektar** eingerichtet.

Die Berge in diesem Nationalpark sind sehr erodiert und weisen ein wellenförmiges Relief auf. Die Höhe schwankt zwischen 620 Meter am Fuß und 1.500 Meter der Gipfel des Rocigalgo-Massivs. Der Nationalpark erstreckt sich über Teile der Provinz Ciudad Real und der Provinz Toledo sowie **ist ein Vogelschutzgebiet und ein Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB)**.



Torres de Estena. Foto: Nationalpark Cabañeros



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Cabañeros zählt 1.000 katalogisierte Gefäßpflanzenarten. **Algerische Eichen, Ahorn, Stein- und Korkeichen lassen einen Mischwald entstehen, der zusammen mit dem aromatischen mediterranen Buschwerk eine typische iberische Landschaft bildet.**

Teiche und Tümpeln sind von Hahnenfußgewächsen bedeckt, während in den ruhigen, tiefen Gewässern des Flusses Bullaque für gewöhnlich die Gelbe Teichrose anzutreffen ist.

Die Flussvegetation dieser Gegenden erreicht eine gewisse Dichte in Form von Galeriewäldern, die hauptsächlich von Weiden, Erlen und Eschen gebildet werden. Von den in den Regionalkatalog für bedrohte Arten in Castilla-La Mancha aufgenommenen Pflanzenarten kommen im Naturpark **die Eibe, der Portugiesische Kirschlorbeer, der Sommer-Drehwurz und die Kugelbinse vor.**

**Im Naturpark leben nahezu 200 Vogelarten, unter denen große Greifvögel, wie Mönchsgeier, Spanische Kaiseradler und Steinadler eine besondere Stellung einnehmen.** Die *Rañas* (Ebenen zwischen den hügeligen Gebieten) sind von Vögeln, die ein offenes Gelände bevorzugen, wie Großtrappen, Zwergtrappen und Haubenlerchen, besiedelt. **Cabañeros ist ebenfalls ein Habitat großer Säugetiere, in dem Hirsche, Wildschweine und Rehe beobachtet werden können.**



Hirsche. Foto: Nationalpark Cabañeros



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## LÄNDLICHES ERBE

Der Naturpark wurde schon früh von Menschen besiedelt; Zeugnisse der ersten Siedler gehen auf das Altpaläolithikum zurück. Ebenso sind kleine Siedlungen aus der Bronzezeit gefunden worden. Auch waren es die Cabañas (dt. Hütten) der Hirten und Köhler, von denen sich der Name dieser Region und dieses Naturparks herleitet.

In Cabañeros gibt es eine Vielzahl von **historischen Monumenten und Bauwerken, wie**

## THEMEN- UND WANDERWEGE

Um den Nationalpark Cabañeros zu erkunden, gibt es **eine Fülle an Wegen und Pisten, die im Alleingang oder in Begleitung eines Wanderführers abgewandert werden können.** Exkursionen dürfen zu Fuß, mit Fahrrad und mit Geländewagen unternommen werden.

**Darüber hinaus werden Führungen für Gruppen und Familien, Vogelbeobachtungs- und Reittouren, Abfahrtstouren mit Kajak und diverse Workshops angeboten.**

Nähere Informationen:

[www.visitacabaneros.es/actividades.php](http://www.visitacabaneros.es/actividades.php)

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Picknickareal
- Besucherzentrum
- Behindertengerechte Wege
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen

**der Burg und dem Turm von Malamoneda de Hontanar und auch der archäologischen Fundstätte gleichen Namens, zu sehen.** In Retuerta del Bullaque befindet sich das Museum über die **Tierwelt im Cabañeros, Zoorama**, wo die Besucher die Tierarten des Nationalparks, die Bewohner und ihre Traditionen kennenlernen können.

An einigen Orten im Innern des Nationalparks Cabañeros werden auch **heute noch die Kork-eichen geschält und Imkerei betrieben.**

## GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Im Nationalpark liegen die Gemeinden Alcoba de los Montes, Horcajo de los Montes, Navas de Estena und Retuerta del Bullaque, der Provinz Ciudad Real und Hontanar und Los Navalucillos, der Provinz Toledo.



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### Büro Nationalpark Cabañeros

Ctra. Abenójar-Torrijos s/n  
13194 Pueblonuevo del Bullaque, Ciudad Real  
T. 926 783 297  
[cabaneros@mma.es](mailto:cabaneros@mma.es)

Es gibt ein **Besucherzentrum** in Alcoba de los Montes, ein **Ethnografisches Museum** in Alcoba und in Horcajo sowie **Informationsstellen** in Navas de Estena und in Los Navalucillos.



Cornisas del chorro. Foto: Nationalpark Cabañeros

*Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.alcobadelosmones.es](http://www.alcobadelosmones.es), [www.turismocastillalamancha.es](http://www.turismocastillalamancha.es), [www.navasdeestena.org](http://www.navasdeestena.org), [www.retuertadelbullaque.com](http://www.retuertadelbullaque.com), [www.los-navalucillos.com](http://www.los-navalucillos.com), [www.visitacabaneros.es](http://www.visitacabaneros.es), [www.diputoledo.es](http://www.diputoledo.es), [www.magrama.gob.es](http://www.magrama.gob.es) und Wikipedia.*



## NATURGEBIET VON NATIONALER BEDEUTUNG LA ALBERA

Die Sierra de la Albera ist ein Gebirgszug am östlichen Rand der Pyrenäen. **Sie trennt die Empordà- von der Roussillon-Ebene und ihr Gebirgskamm bildet seit dem Pyrenäenfrieden von 1659 die Grenzlinie zwischen Frankreich und Spanien.** La Albera stellt eine hochwertige ökologische und landschaftliche Einheit dar,

wo sich der Übergang von den charakteristischen Arten des pyrenäischen Hochgebirges zu den typisch mediterranen Arten beobachten lässt.

Diese Region wurde 1986 als Naturgebiet von nationaler Bedeutung ausgewiesen und umfasst eine Fläche von 4.207 Hektar.

Später wurden zwei Teilreservate innerhalb dieses Naturgebietes eingerichtet: **das Teilnaturreservat im Quellgebiet des Flusses Orlina** von 384 ha **zum Schutz des Pflanzenbestandes**, vor allem des Buchenwaldes und **das Teilnaturreservat Valle de Sant Quirze** von 585 ha **zum Schutz der mediterranen Landschildkröte.**



La Albera, Banyuls. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

**Es gibt bedeutende Unterschiede zwischen dem östlichen und dem westlichen Areal.** Das Areal Requesens-Baussitges weist feuchtere und höher gelegene Gegenden mit einer überwältigenden Vegetation auf: u.a. Kork- und Steineichen und Kastanienbäume. Das Areal von Baussitges umfasst das obere Tal des Flusses Orlina, wo die östlichsten Buchenbestände der Halbinsel existieren.

Im Gegensatz dazu ist das Gebiet von Sant Quirze de Colera typisch mediterran geprägt, dem bedauerlicherweise durch Waldbrände stark zugesetzt wurde.

**Im Naturpark kommen diverse, unter Naturschutz stehende Pflanzenarten vor. Erwähnenswert sind zwei Bäume: die Eibe und die Stechpalme. Eine weitere Besonderheit unter den Pflanzenarten sind die Orchideen.**

**Die am meisten geschätzte Tierart in La Albera ist die mediterrane Schildkröte. Das östliche Gebiet ist der einzige Ort auf der Halbinsel, wo dieses Reptil vorkommt,** dessen Bestand ein vom Aussterben bedrohtes Relikt ist.

Eine Besonderheit ist die große Vielfalt von Fledermäusen, die in dieser Gegend leben, und von Greifvögeln, allen voran Steinadlern, Habichtsadlern und Uhus. Unter den Fleischfressern kommen neben dem Fuchs auch Steinmarder, Mauswiesel, Kleinfleck-Ginsterkatzen und Wildkatzen vor.

### LÄNDLICHES ERBE

Das Massiv La Albera war, da es die flachsten Hügel und Berge der ganzen Pyrenäen aufweist, **schon immer ein Durchgangsbereich.** Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich an **seinen Südhängen eine der bedeutendsten Konzentrationen Megalithbauten von Katalonien befindet.**

An der Grenzlinie zu Frankreich liegen **die Ruinen des ehemaligen Klosters Santa Maria de Panissars (11. Jahrhundert) und neuere archäologische Ausgrabungen haben Überreste der Römerstraße aufgedeckt.**

**Die Region weist ein reiches Erbe romanischer Kunst auf.** Das beeindruckendste Bauwerk ist **das ehemalige Benediktinerkloster Sant Quirze de Colera.** Ganz in der Nähe steht die alte Pfarrkirche Santa Maria de Colera, ebenfalls romanisch und alles im Gemeindegebiet von Rabós.

Im Gemeindegebiet von La Jonquera befinden sich die **Reste der Burg Rocabertí** und ganz in der Nähe das Sanktuarium Santa Maria de Requesens, eine volkstümliche Verehrungsstätte. Darüber hinaus sind **die Herrenhäuser in den Dörfern**, wie Can Laporta in La Jonquera oder das Haus des Marquis Camps in Espolla, wunderschöne Beispiele der volkstümlichen Architektur.



## NATURRÄUME DER KORKEICHE



Burg von Requesens. Foto: J.A. Fernández Castro

### WEGE, PFADE UND SONSTIGES

Das ganze Gebiet ist von Wegen und Pfaden durchzogen, die zu Fuß oder mit dem Fahrrad abgewandert werden können und auf denen es megalithische Bauten und die Landschaften von Sant Quirze de Colera und Requesens zu erkunden gibt. Sehenswert ist außerdem das Schildkröten-Reproduktionszentrum von La Albera.

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Im Naturpark befinden sich die Gemeinden Espolla, La Jonquera und Rabós d'Empordà, die alle in der Provinz von Girona liegen.

### EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz
- Picknickareal
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen

## Parkverwaltung und Informationszentrum

Rectoria Vella  
C. Amadeu Sudrià 3  
17753 Espolla, Girona  
T. 972 545 079

## Informationszentrum und Dauerausstellung

Can Laporta  
C. Major 2  
17700 La Jonquera, Girona  
T. 972 555 713



Wildschwein und Frischlinge. Foto: Jaume Justafre

Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.gencat.cat](http://www.gencat.cat), [www.empordaturisme.cat](http://www.empordaturisme.cat), [www.tortugues.cat](http://www.tortugues.cat) und Wikipedia.



## BEDEUTENDER NATURRAUM LES GAVARRES

Les Gavarres bildet den Nordrand der Katalanischen Küstengebirgskette.

Dieses Massiv von anerkannten wissenschaftlichen, ökologischen, landschaftlichen, kulturellen und sozialen Werten wurde im Dezember 1992, mit einer Fläche von **28.672 Hektar**, zum **Bedeutenden Naturraum** erklärt

und ins Netzwerk Natura 2000 aufgenommen.

Es bildet eine wahre physische Barriere zwischen den Landkreisen **Baix Empordà** und **La Selva** und sein höchster Gipfel ist der Puig de la Gavarra mit einer Höhe von 532 Metern, gefolgt vom Puig d'Arques mit 527 Metern.



Les Gavarres, Romanyà de la Selva. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

**Auf diesem Massiv kommen die bedeutendsten Korkeichen- und Strandkiefernwälder auf katalanischem Gebiet vor.** Erwähnenswert ist außerdem die Vegetation an Sturzbächen und feuchten Schattenseiten, die eher für eurosibirische Regionen charakteristisch ist, wie Erlen-, Haselnussbaum- und Kastanienbaumwälder, die einen Kontrast zur restlichen, in erster Linie mediterran geprägten Landschaft bilden. **Zur einzigartigen Flora zählen die Brachsenkräuter und die Orchideen, unter denen der Sommer-Drehwurz eine besondere Stellung einnimmt.**

**Zudem gibt es eine große Tierartenvielfalt. Die Tiergruppe, die am meisten erforscht ist und die am häufigsten vorkommt, sind die Vögel und unter ihnen die Greifvögel, wie der Uhu, die Waldohreule und der Sperber.**

Des Weiteren gibt es 14 Fledermausarten, die alle unter Naturschutz stehen und von denen einige, wie die Langfußfledermaus, recht selten vorkommen.

### LÄNDLICHES ERBE

**Das kulturelle Erbe von Les Gavarres ist reich und vielfältig.** Zu den bedeutendsten archäologischen Funden zählen über 40 Grabanlagen. Im Laufe der Jahre haben **Zivilisationen der iberischen Kultur und Römer das Gebiet besiedelt**, von denen es noch heute Zeugnisse gibt.

Ab dem 10. Jahrhundert ließen sich kleine Bauerngemeinden im Zentrum des Massivs nieder, die sich um kleine Kirchen ansiedelten, wodurch eine neue Gebietsorganisation entstand: der Pfarrbezirk.

Die Entwicklung der Gesellschaft auf dem Massiv verlief parallel zu der der städtischen Märkte in Girona und Barcelona. **Das hatte zur Folge, dass wirtschaftliche Aktivitäten in Verbindung mit der Waldbewirtschaftung und der Nutzung natürlicher Ressource, wie Holz, Kohle, Kalk- und Glasöfen, Eisgruben usw., in Les Gavarres aufkamen.**

Das **architektonische Erbe** der Gemeinden, die zum Massiv gehören, ist einen Besuch wert.

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Im Bedeutenden Naturraum befinden sich die Gemeinden Cruïlles, Monells i Sant Sadurní de l'Heura, Calonge, Cassà de la Selva, Castell-Platja d'Aro, Celrà, Forallac, Girona, Juià, La Bisbal d'Empordà, Llagostera, Llambilles, Madremanya, Mont-ras, Palafrugell, Palamós, Quart, Sant Martí Vell, Santa Cristina d'Aro, Torrent und Vall-Ilòbrega, die alle in der Provinz von Girona liegen.



## NATURRÄUME DER KORKEICHE



Les Gavarres, Peratallada. Foto: José Jiménez und Montse López (ACER)

### WEGE, PFADE UND SONSTIGES

**Das Massiv Les Gavarres ist ein perfekter Ort für Fuß- und Radwanderungen.** Weitere touristische Aktivitäten, um Les Gavarres und das Umland zu erkunden, bietet die Firma Globus Empordà: **Eine Ballonfahrt für Erwachsene und auch für Kinder wird alle begeistern; oder eine Pferdetour oder eine Fahrt mit der Kutsche.**

Eine weitere unterhaltsame Möglichkeit sind **Aktivitäten und**

**Workshops, die von Unternehmen im Bereich Umwelterziehung, wie Pipistrellus S.C., angeboten werden und die unter anderem einen Einblick in die Handwerksberufe** in Les Gavarres oder das Sammeln von Wildfrüchten geben.

Des Weiteren kann der Sternenhimmel aus einer Top-Lage, dem Santuario dels Àngels, in der Sternwarte Les Gavarres betrachtet werden.

Die Gemeinden, die zum Massiv gehören, bieten zudem weinbezogene **Aktivitäten und gastronomische Routen**, so beispielsweise Calonge.

Nähere Informationen: [www.rutesdelviemporda.com/zona-turistica-emporda/calonge-i-les-gavarres-8.html](http://www.rutesdelviemporda.com/zona-turistica-emporda/calonge-i-les-gavarres-8.html)



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen

### Consorti de Les Gavarres

Can Geronès. Finca Camps i Armet s/n

17121 Monells, Girona

T. 972 643 695

[consorci@gavarres.cat](mailto:consorci@gavarres.cat)

[www.gavarres.cat](http://www.gavarres.cat)



Les Gavarres, Romanyà de la Selva. Foto: Lluís Català

Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.gavarres.cat](http://www.gavarres.cat), [www.visitemporda.com](http://www.visitemporda.com), [www.baixemporda-costabrava.org](http://www.baixemporda-costabrava.org), <http://es.wikiloc.com>, [www.globusemporda.com](http://www.globusemporda.com), [www.hipicaunicorn.com](http://www.hipicaunicorn.com), [www.pipistrellus.com](http://www.pipistrellus.com), [www.espaiastronomic.com](http://www.espaiastronomic.com), [www.rutesdelviemporda.com](http://www.rutesdelviemporda.com) und Wikipedia.



## NATURPARK MONTSENY

---

Das Massiv Montseny beherbergt, trotz seiner Nähe zum Großballungsraum der Stadt Barcelona (nur 50 km entfernt), ein interessantes Mosaik aus mediterran und mitteleuropäisch geprägten Landschaften.

Viele der in diesem Naturpark vorkommenden Habitate, wie Steineichen-, Kiefern-, Korkeichen-, Buchen- und Kastanienbaumwälder sowie Heideflächen, sind von allgemeinem Interesse. Neben seiner außergewöhnlichen Artenvielfalt besitzt der Montseny ein kulturelles und ethnologisches Erbe von hohem Wert. Das Naturschutzgebiet hat eine Fläche von 31.064 Hektar. **1978 nahm die UNESCO den Montseny in das weltweite Netz der Biosphärenreservate auf und 2004 wurde der Naturpark mit dem Q für Qualität ausgezeichnet. 2011 wurde der Montseny in die Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten aufgenommen.**



Naturpark Montseny. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Im Naturpark Montseny ist eine variantenreiche Vegetation vertreten, die typische Pflanzenarten vom Mittelmeerraum bis hin zu mitteleuropäischen Zonen aufweist. **Ein Streifzug vom Fuß bis zu den Gipfeln des Massivs ist vom landschaftlichen und pflanzlichen Gesichtspunkt aus wie eine Reise von Süd- nach Nordeuropa.**

Relikte Arten und vereinzelte Exemplare von einer Vielzahl an einzigartigen Pflanzen finden in diesen Bergen Schutz; Beispiele dafür sind der Sonnentau, der Königsfarn, der Gelbe Enzian, der Pyrenäen-Felsenteller und die Eibe. Erwähnenswert sind die endemischen Pflanzenarten, die nur in diesem Gebiet vorkommen, wie Vayredas Steinbrech oder das Montseny- Veilchen.

Das Vorkommen dieser unterschiedlichen Pflanzenbestände auf einem relativ kleinen Gebiet erklärt, warum der Montseny **die bedeutendste faunistische Vielfalt der Region**, mit mehr als 200 Wirbeltierarten und rund 9.000 wirbellosen Tierarten, beherbergt.



Naturpark Montseny, Panoramabild. Foto: Lluís Català

### LÄNDLICHES ERBE

**Das bauliche Kulturgut des Massivs Montseny stellt ohne Frage eine weitere große Attraktion dar.** Die ältesten Bauten sind **die Megalithen der Sierra del Arca und die Relikte der iberischen Mauer von Montgròs.** Darüber hinaus gibt es mehrere **Burgen** wie Castell de Montsoriu, Castell de Montclús oder Castell de Fluvià. Einige von ihnen werden zurzeit restauriert, ausgegraben oder sind bereits restauriert worden. Das Mittelalter ist mit mehr als einem **Dutzend Bergkirchen im romanischen Stil umfangreich im Naturpark vertreten.** Das bedeutendste mittelalterliche Bauwerk ist das Kloster Sant Salvador



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

de Breda, das im Jahr 1038 gegründet wurde. Ein weiteres Kloster von außerordentlicher Schönheit ist das Kloster Sant Marçal.

Neben den kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten weist der Montseny ein Naturerbe von großer Bedeutung auf. Besonders erwähnenswert ist sein Bestand an monumentalen Bäumen, wie dem Kastanienbaum Can Cuch, der einen Umfang von nahezu zwölf Metern hat.

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Im Naturschutzgebiet liegen die Gemeinden Arbúcies, Breda, Riells i Viabrea, Sant Feliu de Buixalleu und Viladrau, der Provinz Girona und Aiguafreda, El Brull, Campins, Cànoves i Samalús, Figaró-Montmany, Fogars de Montclús, La Garriga, Gualba, Montseny, Sant Esteve de Palautordera, Sant Pere de Vilamajor, Seva und Tagamanent, der Provinz Barcelona.

### THEMEN- UND WANDERWEGE

**Am Montseny gibt es mehrere Informationsstellen, die außerdem das ganze Jahr über diverse geführte Touren und Ausflüge anbieten.**

Die Themen der Touren sind der jeweiligen Jahreszeit angepasst: Im Herbst liegt der Schwerpunkt auf das Suchen von Pilzen und im Frühling auf Tiere oder die ersten Blüten.

**Touren von Burg zu Burg, Wanderstrecken zu Kastanien- und monumentalen Bäumen, Kurse über Heilpflanzen und Hausmittel und Wanderwege entlang den Flussläufen sind nur einige der Angebote dieses Naturparks.**

Nähere Informationen:

<http://parcs.diba.cat/documents/75109/15894267/p03d112.pdf>

### EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz
- Picknickareal
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### Büro Naturpark Montseny

Masia Mariona. Ctra. 5119 km 2,5 Mosqueroles  
08479 Fogars de Montclús, Barcelona  
T. 938 475 102  
[p.montseny@diba.cat](mailto:p.montseny@diba.cat)

Weitere **Informationsstellen und -zentren** befinden sich in Santa Fe del Montseny (Can Casades), Fogars del Montclús, Rectoria del Brull, Montseny, Sant Esteve de Palautordera, Aiguafreda, Figaró-Montmany (Estació) und Seva.

**Im Naturpark sind zudem Museen und kulturelle Stätten, Dokumentationszentren und Einrichtungen für die Umwelterziehung vorhanden.**

Nähere Informationen: [www.turisme-montseny.com/es/disfruta.html](http://www.turisme-montseny.com/es/disfruta.html)



Naturpark Montseny, Fogueres de Montsoriu. Foto: Lluís Català

*Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.turisme-montseny.com](http://www.turisme-montseny.com), [www.gencat.cat](http://www.gencat.cat), <http://parcs.diba.cat> und Wikipedia.*



## NATURPARK MONTNEGRE UND EL CORREDOR

**Die Massive vom Montnegre und El Corredor bilden zwei gut definierte Reliefeinheiten, die als Teil des Küstengebirgszugs parallel an der Küste angeordnet sind.**

Die geografische Lage, das Relief und die klimatischen Unterschiede zwischen den landeinwärts und den zum Meer liegenden Berghängen haben im Naturpark eine Vielfalt an Landschaften hervorgebracht.

Die Nähe zum Meer hat das Wachstum einer üppigen Vegetation mit zahlreichen mitteleuropäischen und sogar atlantischen Pflanzenarten begünstigt.

**Das Naturschutzgebiet umfasst 15.010 Hektar**, von denen 2.241 Hektar reiner Korkeichenwald und 5.876 Hektar Mischwald aus Korkeichen und Pinien sind.



Forst- und landwirtschaftliches Mosaik. Foto: Archiv Montnegre und El Corredor



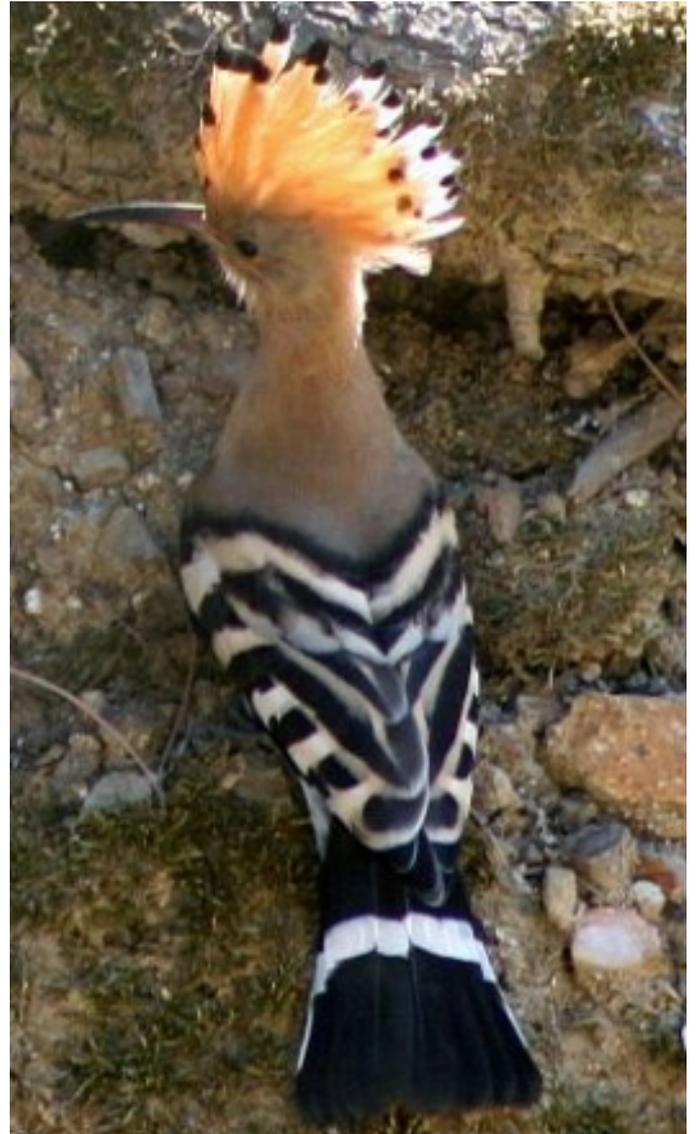
## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Die Waldbestände im Innern des Naturparks sind nahezu durchgehend und enthalten **eine große Vielfalt an Pflanzengemeinschaften mit einem beachtlichen Blumenreichtum**. Die beiden Massive sind außerdem in mykologischer und biologischer Hinsicht von Interesse.

Die verbreitetsten Baumarten sind die Stein- und Korkeichen. In den höheren Lagen des Montnegre kommen Eichenwälder mit afrikanischer Eiche und *Quercus aliena* sowie einige Täler mit Buchenwald vor. In schattigen Arealen stehen neben Haselnussbäumen und Steineichen beachtliche Kastanienbaumbestände hervor. **Die gut erhaltenen, dichten Waldgebiete bilden die Grundlage für den Artenreichtum der Waldtiere, wie Wildschweine, Ginsterkatzen, Gartenschläfer, Eichhörnchen, Habichte, Grünspechte, Eichelhäher und Treppennatter.**

**Ebenso kommen typische Arten mitteleuropäischer Zonen vor wie Steinmarder, Waldwühlmäuse oder Siebenschläfer.** Des Weiteren sind in der letzten Zeit diverse baumlebende Fledermausarten beobachtet worden, die in Katalonien selten sind. **Eine pflanzenfressende Art, die erst kürzlich eingeführt wurde, darf nicht vergessen werden - das Reh.** Die offenen Gelände, von denen es nur wenige gibt, sind das Habitat von Raubtieren, wie dem Schlangennadler, dem Bussard, dem Fuchs, der Europäischen Eidechsenatter und der Echse.



Wiedehopf. Foto: ACER

### LÄNDLICHES ERBE

Seit frühesten Zeiten führte die Versorgung mit Ressourcen, die diese beiden Massive boten, dazu, dass sich der Mensch in dieser Region niederließ. Zeugnisse dieser Besiedlung sind **die Dolmen Piedra Arca und Piedra Gentil**. Ebenso sind **die iberischen Relikte von Turó del Vent und Puig del Castell** sowie die



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

**zahlreichen Kirchen, Kapellen und Wallfahrtskapellen aus dem Mittelalter erwähnenswert.** An der höchsten Stelle von El Corredor steht das Sanktuarium gleichen Namens, das 1544 noch Einsiedlerkapelle war und das später im spätgotischen Stil umgebaut wurde. An der Meeresseite befindet sich die vorromanische Kirche Sant Martí de Mata.

Im Montnegre, der schon immer schwer zugänglich war, **gibt es vereinzelte Pfarrgemeinden und auf den Erhebungen befinden sich Einsiedlerkapellen und die Ruinen des Klosters Roca-Rossa.** Mit anderen Worten: **ein Muss sowohl für Naturfreunde als auch für diejenigen, die durch die bedeutenden Fundstätten und Bauten die Geschichte der Landsleute kennenlernen möchten.**

### THEMEN- UND WANDERWEGE

**Im Naturpark werden zahlreiche Touren mit Wanderführer geboten,** der Besuchern die eindrucksvolle Landschaft näherbringt. **Tier- und Pflanzenwelt und Geschichte vereinen sich in diesem Naturpark, der wunderschöne Landschaften und Gemeinden zum Erkunden bietet.**

Des Weiteren gibt es Mountainbike-Touren. Öffnungszeiten und Ausgangspunkt erhalten Sie im folgenden Link.

Nähere Informationen:

<http://parcs.diba.cat/documents/75109/15894269/p05d064.pdf/7826ce5f-04dd-449e-8d46-9e8d369e2204>

### GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Im Naturpark Montnegre und El Corredor liegen die folgenden Gemeinden, alle in der Provinz von Barcelona: Arenys de Munt, Dosrius, Fogars de Montclús, Llinars del Vallès, Mataró, Palafolls, Pineda de Mar, Sant Cebrià de Vallalta, Sant Celoni, Sant Iscle de Vallalta, Tordera, Vallgorguina und Vilalba Sasserra.

### EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Parkplatz und Picknickareal
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen

#### Büro Naturpark Montnegre und El Corredor

Església, 13 – 2º

08471 Vallgorguina, Barcelona

T. 938 679 452 - [p.montnegre@diba.cat](mailto:p.montnegre@diba.cat)



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

Weitere **Informationsstellen und -zentren** befinden sich in: Hortsavinyà, Sanktuarium El Corredor, Sant Cebrià de Vallalta, Arenys de Munt, Sant Iscle de Vallalta, Markthalle Tordera, Fogars de la Selva und Touristeninformationsstelle in Sant Celoni.



Sanktuarium El Corredor. Foto: Archiv Montnegre und El Corredor

*Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus <http://parcs.dibat.cat>, [www.arenysdemunt.cat](http://www.arenysdemunt.cat), [www.dosrius.cat](http://www.dosrius.cat), [www.fogarsdemontclus.cat](http://www.fogarsdemontclus.cat), [www.llinarsdelvalles.cat](http://www.llinarsdelvalles.cat), [www.mataro.cat](http://www.mataro.cat), [www.palafolls.cat](http://www.palafolls.cat), [www.pinedademar.org](http://www.pinedademar.org), [www.stcebria.net](http://www.stcebria.net), [www.santceloni.cat](http://www.santceloni.cat), [www.santiscle.cat](http://www.santiscle.cat), [www.tordera.cat](http://www.tordera.cat), [www.vallgorguina.cat](http://www.vallgorguina.cat), [www.vilalbasasserra.cat](http://www.vilalbasasserra.cat) und Wikipedia.*



## NATURPARK SIERRA DE ESPADÁN

Der Naturpark ist mit seinen 32.000 Hektar der zweitgrößte Naturraum der Valencianischen Gemeinschaft. Dieses Gebirgsmassiv mit zahlreichen Quellen, üppig bewachsenen Schluchten und Waldbeständen gehört zum Iberischen Gebirge und trennt die Täler des Flusses Palancia im Süden und des Mijares im Norden. Die Sierra ist eine der wenigen Erhebungen der Valencianischen Gemeinschaft, wo sich natürliche Sandstein-Aufschlüsse, so genannte rodenos, ausgebildet haben, die ein abruptes und brüchiges Relief aufweisen.

Das Klima ist mediterran; Wind und Regen werden durch den Gebirgskamm, der aufgrund seiner Lage eine Barriere bildet, gelenkt und verändert. 1998 wurde das Gebiet als Naturpark ausgewiesen.



Naturpark Sierra de Espadán. Foto: Archiv vom Naturpark Sierra de Espadán



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Klimatische, geologische und edaphische Bedingungen sowie der floristische Reichtum und der Eingriff des Menschen in die Natur haben zu verschiedenen Pflanzenformationen geführt: Pinien- und Uferwäldern, Acker- und Weideland, Stein- und Korkeichenwäldern.

**Letztgenannte gehören zu den interessantesten Formationen der Valencianischen Gemeinschaft und sind der charakteristischste Wald dieses Naturparks.** Daneben gibt es weitere Baumbestände vom Strandkiefer, der in früheren Epochen zur Harzgewinnung genutzt wurde.

**Im Naturpark finden sich endemische**

**valencianische Pflanzen wie Flockenblumen, Petrocoptis pardoii und Sand-Thymian.** Das Blut-Johanniskraut und Cytisus villosus sind weitere Arten von hohem wissenschaftlichem und biogeografischem Interesse in der Sierra.

**Bezüglich der Vogelwelt sind ohne Frage die Greifvögel wie der seltene und bedrohte Habichtsadler, der Schlangenadler, der Zwergadler und der Habicht hervorzuheben.** Zu den Nachtvögeln zählen der Waldkauz, die Waldohreule und der Uhu. **Die Mastofauna wird unter anderem durch das Wildschwein, den Fuchs, die Steinmarder, die Kleinfleck-Ginsterkatze und den Dachs repräsentiert.**



Autochthone Krabbe. Foto: Vicente Sancho



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## LÄNDLICHES ERBE

Der Naturpark Sierra de Espadán weist eine beachtliche Anzahl von kulturellen Ressourcen auf, die sowohl im kulturhistorischen Hinblick als auch im Hinblick der Natur von Bedeutung sind. **Er hat zahlreiche sehenswerte Relikte aus der Vorgeschichte, der valencianischen Bronzezeit, von den Iberern, den Römern, aus dem Mittelalter und vor allem zahlreiche Überreste von Burgen, die in der arabischen Epoche errichtet wurden.**

Viehzucht und Landwirtschaft erleben dank der



Eishütte Castro. Foto: Archiv vom Naturpark Sierra de Espadán

## THEMEN- UND WANDERWEGE

Diverse **Routen und Wanderwege** ermöglichen, die entlegensten Gegenden und die Tierwelt des Naturparks sowie das Kulturerbe und die Bräuche der Landsleute zu erkunden.

Nähere Informationen:

<http://parquesnaturales.gva.es/web/indice.aspx?nodo=4145&idioma=C>

Bewässerungssysteme mit Gräben, Wasserbecken, Schöpfrädern, Wehranlagen und Aquädukten einen großen Aufschwung. **Daher kann das Aquädukt der Rambla de Eslida oder das Aquädukt von Arquet de Alfondeguilla besichtigt werden.** Ebenso erwähnenswert ist die Vielzahl der Bauten **von ethnologischem und ethnografischem Interesse: Eishütten, Minen, Schützengräben usw.** Einige dieser Bauten kann man sich in den Museen umliegender Ortschaften, wie dem **Ethnologischen Museen in Pavia und Tales**, anschauen.

Das Naturerbe bietet dem Besucher eine atemberaubende Landschaft, in **der sich zahlreiche Höhlen und Quellen befinden.**

**Darüber hinaus werden typische Tätigkeiten, wie das Schälen von Kork oder die Honigbereitung,** bei der nicht nur ein ausgezeichneter Honig, sondern auch Gelée royale und Wachs erhalten wird, gezeigt.

## GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Die Gemeinden im Naturpark liegen alle in der Provinz von Castellón: Aín, Alcúdia de Veo, Algimia de Almonacid, Alfondeguilla, Almedíjar, Artana, Ayódar, Azuébar, Chóvar, Eslida, Fuentes de Ayódar, Higuera, Matet, Pavia, Suera, Tales, Torralba del Pinar, Vall de Almonacid und Villamalur.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Informationstafeln
- Führungen

### **Besucherzentrum des Naturpark Sierra de Espadán**

Av. Francisco Mondragón, 2  
12528 Eslida, Castellón  
T. 964 629 112 – 679 196 294  
[parque\\_espadan@gva.es](mailto:parque_espadan@gva.es)

**Verbundene Informationsstellen** befinden sich in Segorbe, Montanejos, Chilches, Onda, Castellón de la Plana, Navajas, Moncofa, Almenara und Almassora.



Naturpark Sierra de Espadán, Schlucht von Ajuez. Foto: Lluís Català

Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.eslida.es](http://www.eslida.es), [www.fuentesdeayodar.es](http://www.fuentesdeayodar.es), [www.alcudiadeveo.es](http://www.alcudiadeveo.es), [www.pavias.es](http://www.pavias.es), [www.tales.es](http://www.tales.es), [www.alfondeguilla.es](http://www.alfondeguilla.es), [www.matet.es](http://www.matet.es), [www.higueras.es](http://www.higueras.es), [www.valldealmonacid.es](http://www.valldealmonacid.es), <http://parquesnaturales.gva.es> und Wikipedia.



## BEDEUTENDES REGIONALES NATURGEBIET SIERRA DE SAN PEDRO

**An der Grenze zwischen den Provinzen von Cáceres und Badajoz befindet sich die Sierra de San Pedro, in der Südmeseta der iberischen Halbinsel. Das Naturschutzgebiet hat eine Fläche von 115.032 Hektar.**

Im Norden befinden sich die Flüsse Tajo und Salor und nahe der nordöstlichen Grenze verläuft der Fluss Ayuela. Das Gelände wird in Richtung Süden sanft hügelig und endet plötzlich durch das Auftreten einer Verwerfung.



Sierra de San Pedro, San Vicente de Alcántara. Foto: Lluís Català



## NATURRÄUME DER KORKEICHE

### VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

In der Sierra de San Pedro lassen sich zwei Landschaftsformen unterscheiden: die Dehesa und der Gebirgszug. Stein- und Korkeichenwälder stellen eins der komplexesten und ältesten Ökosysteme dar und werden von dazwischenliegenden Formationen, wie Dehesas, Buschwäldern, opportunistischem Buschwerk, Weideland, Olivenhainen und sonstigen landwirtschaftlich genutzten Flächen, unterbrochen. Ebenso sind die Uferwälder, die sich aus Erlen und Eschen zusammensetzen, erwähnenswert.



Sierra de San Pedro, San Vicente de Alcántara. Foto: Lluís Català

Der **Tamujo** (*Flueggea tinctoria*) ist ein Endemit der Region von Portugal und Extremadura und ist dank seiner ausgezeichneten Anpassung an Niedrigwasser und fehlende Feuchtigkeit sowie Überschwemmungen und extreme Kälte in der Sierra vertreten.

In der dichten Vegetation der Sierra de San Pedro können viele in Europa bedrohte Tierarten, darunter die bekanntesten iberischen Arten, beobachtet werden: der Wolf und der Luchs. Ohne Frage ist es jedoch die Vogelwelt, wo sich die faunistischen Juwelen dieser Region befinden. Der Spanische Kaiseradler, mit 21 Paaren, repräsentiert die Hälfte des regionalen Bestands; weitere Arten von hohem Interesse sind der Steinadler, der Mönchs- und der Gänsegeier, der Schwarzstorch, der Uhu und der Kranich.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## LÄNDLICHES ERBE

Besiedelt seit prähistorischen Zeiten gehen die ersten Siedler der Gemeinden in der Sierra de San Pedro auf die Altsteinzeit zurück: Menhire, megalithische Relikte und Dolmen sind ihre Vermächtnisse.

**In dieser Region befindet sich die größte und besterhaltene Dolmenanlage Westeuropas**, die in der Kategorie Megalithkultur zum Kulturdenkmal erklärt wurde.

Die römische Herrschaft hinterließ tiefe Spuren, **doch ist es vor allem das Mittelalter, aus dem die meisten Zeugnisse stammen: Burgen, Stadtmauern, Sanktuarien, Gemeindekirchen und Einsiedlerkapellen.**

Aus anderen Epochen sind diverse national-historische Bauwerke (wie die Kirche Rocamador in Valencia de Alcántara), Gebäude und historische Anlagen (wie das gotische Viertel von Valencia de Alcántara) sowie zahlreiche Kirchen und Einsiedlerkapellen mit einer einzigartigen volkstümlichen Architektur erhalten geblieben.



Gotisch-jüdisches Viertel von Valencia de Alcántara. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro

## GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

In der Sierra de San Pedro liegen die Gemeinden Alburquerque, San Vicente de Alcántara und Villar del Rey, der Provinz Badajoz und Aliseda, Cáceres, Carbajo, Herrerueta, Membrío, Salorino, Santiago de Alcántara und Valencia de Alcántara, der Provinz Cáceres.

## THEMEN- UND WANDERWEGE

**Zahlreiche Routen und Wanderwege lassen die Natur wie auch das Kulturgut der Sierra de San Pedro erkunden.** Besonders zu erwähnen sind die Route der Dolmen, die Vogelroute, der Rundweg im gotischen Viertel usw. Darüber hinaus bieten mehrere gekennzeichnete Aussichtspunkte überwältigende Ausblicke.

Nähere Informationen:

[www.mancomunidadesierrasanpedro.com/descargas/descargas\\_mat\\_divulgativo.html](http://www.mancomunidadesierrasanpedro.com/descargas/descargas_mat_divulgativo.html)



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Kinderbecken
- Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial und Informationstafeln
- Führungen

### **Generaldirektion für Umwelt. Regenerationszentrum für Fauna und Umwelterziehung "Los Hornos"**

Postfach 7  
10181 Sierra de Fuentes, Cáceres  
T. 927 200 170

### **Touristeninformationsstelle Alburquerque**

Plaza de España s/n  
06510 Alburquerque, Badajoz  
T. 924 401 201



Burg Piedrabuena, San Vicente de Alcántara. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro

Quellen: Informationen erhalten von ACER. Associació per a la Conservació de l'Entorn i la Recerca; und aus [www.mancomunidadsierrasanpedro.com](http://www.mancomunidadsierrasanpedro.com) und Wikipedia.



## NATURPARK TAJO INTERNACIONAL

Dieser Park erstreckt sich über zwei Länder, die durch den Fluss Tajo geteilt werden. Das spanische Gebiet, in der Provinz Cáceres, umfasst eine Fläche von 25.088 Hektar; und der portugiesische Teil, im Distrikt Castelo Branco, nimmt 26.484 Hektar ein.

Beide Regionen weisen identische Charakteristiken auf, und der Tajo dient entlang seines 60 Kilometer langen Laufes als Bindeglied zwischen beiden Ländern.

Dieser Naturpark wartet mit einem großen botanischen Reichtum auf und im Hinblick auf die Fauna sind sehr bedeutende, zum Teil gefährdete Arten, wie der Spanische Kaiseradler und der Schwarzstorch, vorhanden.

Er wurde am 7. Juli 2006 als Naturschutzgebiet ausgewiesen, von dem ein Großteil der Fläche mit dem Besonderen Schutzgebiet für Vögel (BSGV) und dem Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) übereinstimmt.



Aussichtspunkt Carrasquera, Cedillo. Foto: Javier Lemus



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## VEGETATION - EINZIGARTIGE PFLANZEN- UND TIERWELT

Die wichtigste Vegetationsart im Naturpark ist der mediterrane Wald. Überwiegend kommen Eichen, Korkeichen, Steckeichen, Schmalblättrige und Breitblättrige Steinlinden, Westliche Erdbeerbäume und verschiedene Heidekrautgewächse vor.

Sehr vereinzelt gibt es Pflanzenarten, die hier nur aufgrund des atlantischen Einflusses wachsen, wie Traubeneichen, Gemeine Eschen und Sonnentaugewächse, davon allerdings nur wenige Exemplare.



Hirsche beim Überqueren des Flusses Tajo, Naturpark Tajo Internacional. Foto: José María Barrera

Im Hinblick auf die Fauna sind hier Arten von großer Bedeutung beheimatet, wie Schwarzstörche, Spanische Königsadler und endemische Flusskrebse, die alle vom Aussterben bedroht sind.

Besonders erwähnenswert sind außerdem Bestände von Ottern, Iberischen Smaragdeidechsen, Schlangennadlern, Steinadlern, Schmutzgeiern, Gänse- und Mönchsgeiern und Habichtsadlern.

Ebenso sind zahlreiche Schmetterlingskolonien im Naturpark wie auch einheimische Fische im Tajo vorhanden.

Unter den Säugetieren können Hirsche, Wildschweine, Dachse, Steinmarder, Mauswiesel, Europäische Iltisse, Kleinfleck-Ginsterkatzen, Ichneumone und Wildkatzen beobachtet werden.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## LÄNDLICHES ERBE

**Die Dolmen- und Menhiranlagen im Tajo Internacional sind von großer Bedeutung und zeichnen sich durch ihren ausgezeichneten Erhaltungszustand aus.** Sie sind in den Gemeindegebieten von Valencia de Alcántara, Santiago de Alcántara, Herrera, Cedillo und Alcántara vorzufinden. Aufgrund der zahlreichen Anlagen und ihrer beachtlichen Bedeutung wurde ein **Interpretationszentrum der Dolmenkultur** eingerichtet, um dieses Kulturgut interpretieren zu können und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. **Ebenso ist der historische Ortskern von Alcántara einen Besuch wert, wo sich dank seiner Lage der Alcántaraorden niederließ.**



Brücke von Alcántara. Foto: Javier Lemus

Dieses historische, ethnografische und kulturelle Erbe in Verbindung mit der Naturlandschaft macht den **Besuch des Naturparks Tajo Internacional zu einem einzigartigen Erlebnis.**

## WEGE, PFADE UND SONSTIGES

**Das Gebiet ist von unzähligen Wegen durchzogen, auf denen die Ortschaften und ihre Bauwerke oder die Schönheit des Naturparks und dessen Flora- und Faunawelt erkundet werden können.** Aussichtspunkte, Dolmen, Dehesas und Flüsse – ein Angebot für jeden Geschmack und jedes Alter sowie mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und Streckenlängen.

**Das gesamte Freizeitangebot umfasst unter anderem Mountainbiketouren, Flussfahrten mit dem Schiff Balcón del Tajo, Geländewagentouren zu den röhrenden Hirschen und gastronomische Pfade.**

Nähere Informationen:

[www.turismotajointernacional.com](http://www.turismotajointernacional.com)

## GEMEINDEN IM NATURSCHUTZGEBIET

Folgende Ortschaften, alle in der Provinz von Cáceres, liegen im Naturschutzgebiet: Alcántara, Brozas, Carbajo, Cedillo, Herrera de Alcántara, Membrío, Salorino, Herrerueta, Santiago de Alcántara, Valencia de Alcántara und Zarza la Mayor.



# NATURRÄUME DER KORKEICHE

## EINRICHTUNGEN UND NÄHERE INFORMATIONEN

Im Naturschutzgebiet gibt es folgende Einrichtungen:

- Aktivitäten zur Umwelterziehung
- Parkplatz und Picknickareal
- Umwelterziehungszentrum
- Besucherzentrum
- Gekennzeichnete Wege
- Informationsmaterial
- Tierbeobachtungsstation
- Führungen

**Parkverwaltung**  
**Naturpark Tajo Internacional**  
C. Arroyo Valhondo, 2 1ª planta  
10071 Cáceres  
T. 927 006 158 - 927 006 281  
[www.extremambiente.es](http://www.extremambiente.es)

**Naturpark-Interpretationszentrum**  
C. Cuatro Calles, 2  
10980 Alcántara, Cáceres  
T. 927 390 132  
[ci.tajointernacional@juntaextremadura.net](mailto:ci.tajointernacional@juntaextremadura.net)



Dolmen El Mellizo, Valencia de Alcántara. Foto: Javier Lemus

Quellen: Informationen aus [www.turismotajointernacional.com](http://www.turismotajointernacional.com), [www.extremaambiente.gobex.es](http://www.extremaambiente.gobex.es) und Wikipedia.



# KORRGEMEINDEN



La Concòrdia, Agullana. Foto: Lluís Català



## KORKGEMEINDEN

**Entdecken Sie die Vielfalt und die Realität der Korkgemeinden anhand ihres reichen Kulturerbes:** Waldbewirtschaftung, Industrie, Handel, Handwerk, Naturparks, Wanderwege usw.

In den Korkanbaugebieten ist die Beziehung zwischen Mensch und Korkeichenwald intensiv und sehr alt. Die Nutzung des Korkeichenwaldes und die Korkindustrie **haben einzigartige Landschaften und reizvolle Ortschaften hervorgebracht:** In Kultur, Stadtbild, Architektur, Verbandswesen usw. sind die Spuren dieser althergebrachten Tagesbeschäftigung eindeutig erkennbar.

Die Korkindustrie, ihre Landschaften und ihre Gemeinden sind ein Gut für die Gesellschaft. Die landschaftlichen, ökologischen, wirtschaftlichen, sozialen, historischen, kulturellen, anthropologischen und wissenschaftlichen Werte machen sie lebensnotwendig; die Welt des Korks bringt all diese Werte hervor. Nur wenn eine wirtschaftliche Auslegung überwunden wird, erscheint es sinnvoll, diesen ungewöhnlichen Reichtum zu verwalten und kennenzulernen.

**Wir laden Sie ein, sein Potenzial zu erkunden. Da die Korkgemeinden in ländlichen Regionen liegen, sind sie ein Schlüsselement in der Politik für eine nachhaltige Entwicklung.**



Ehemaliger Wassertank der Korkfabrik Can Mario, Palafrugell. Foto: Àlex Cebollero



## HORNACHUELOS

**Die Gemeinde Hornachuelos liegt im Westen der Provinz von Córdoba.** Ein Teil des Gemeindebezirks gehört zum Naturpark Sierra de Hornachuelos, der seit 1989 Naturschutzgebiet ist. Aufgrund der reichen Korkeichenbestände im Naturpark gehört die Korkgewinnung zu den traditionellen Tätigkeiten.

**Im Ortskern ist die arabische Stadtstruktur mit steilen, engen Gassen erhalten geblieben.** Der primäre Sektor ist nach wie vor sehr wichtig. Der Naturpark und die Jagdaktivitäten bringen immer mehr Besucher, weshalb touristische Dienstleistungen, insbesondere ländliche Unterkünfte, entstanden sind.



Ortschaft San Calixto. Foto: Touristeninformationsstelle Hornachuelos



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Das reiche architektonische, historische und künstlerische Erbe der Dörfer in der Sierra de Hornachuelos umfasst unter anderem prähistorische Fundstätten, Überreste römischer Siedlungen, Burgen, mittelalterliche Wachtürme und Stadtmauern und ehemalige Klöster. **Für Wanderfreunde gibt es zahlreiche Wanderwege durch den Naturpark, die durchgehend beschildert und gekennzeichnet sind.**

In der Gemeinde selbst sollte man sich **die Burg und die Stadtmauer, die Höhlen und die**

**hängenden Häuser, die Einsiedlerkapelle El Salvador, die Kirche Santa María de las Flores, den Garten Moratalla und das Kloster Santa María de las Escalonias nicht entgehen lassen.**

Wer sich näher für die Ressourcen des Naturparks interessiert, kann sich jederzeit an das **Besucherzentrum Huerta del Rey** wenden. Das angeschlossene Interpretationszentrum zeigt die Tier- und Pflanzenwelt des Naturparks und in Dauerausstellungen werden die Waldtätigkeiten dargestellt.

### KURIOSITÄTEN...

**Je näher man der Gemeinde Hornachuelos kommt, umso mehr wird die Landschaft von Orangenbäumen erfüllt.** Die Orangen von hier haben den Ruf, am Baum gereift zu sein und einen köstlich intensiven Geschmack zu haben. **Darüber hinaus wird in dieser Region neben der Jagd eine weitere uralte Tätigkeit ausgeübt – die Imkerei.**

Hornachuelos lebt seine traditionellen Feste; Cruces de Mayo, Corpus Christi und Romería de

San Abundio sind typische und einzigartige Volksfeste, die durch die reiche Verzierung von Straßen und Balkonen der Ortschaft sowie durch traditionelle Tänze und Gesangskonzerte bestechen. **Bezüglich seiner Gastronomie sollten Sie sich die Wildspezialitäten aus heimischer Jagd,** wie die exquisite Wild-Paprikawurst oder die besondere Zubereitung der Hirschkeule, nicht entgehen lassen. Ebenso das typische regionale Gebäck - *tortas, torrijas, pestiños* und *roscos* – ist beachtenswert.

### TOURISTISCHES ANGEBOT

- **Tipps zum Essen** [www.hornachuelosrural.com/gastronomia-2/restaurantes-y-bares](http://www.hornachuelosrural.com/gastronomia-2/restaurantes-y-bares)
- **Tipps zum Übernachten** [www.hornachuelosrural.com/alojamientos-en-hornachuelos](http://www.hornachuelosrural.com/alojamientos-en-hornachuelos)

Zudem organisiert die in Hornachuelos ansässige Firma **Grazulema-Ocio** Aktivitäten im **Aktivtourismus**, die für den Naturpark Sierra de Hornachuelos angeboten werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter den folgenden Rufnummern: 686 526 893 und 697 783 693.



# KORKGEMEINDEN

## NÄHERE INFORMATIONEN

### **Rathaus von Hornachuelos**

Plaza Constitución 1  
14740 Hornachuelos, Córdoba  
T. 957 641 051

[ayuntamiento@hornachuelos.es](mailto:ayuntamiento@hornachuelos.es)  
[www.hornachuelos.es](http://www.hornachuelos.es)

### **Touristeninformationsstelle Hornachuelos**

C. Antonio Machado 6  
14740 Hornachuelos, Córdoba  
T. 957 640 786

[turismo@hornachuelosrural.com](mailto:turismo@hornachuelosrural.com)  
[www.hornachuelosrural.com](http://www.hornachuelosrural.com)



Palast und Gärten von Moratalla. Foto: Touristeninformationsstelle Hornachuelos

*Quellen: Informationen aus [www.hornachuelos.es](http://www.hornachuelos.es), [www.hornachuelosrural.com](http://www.hornachuelosrural.com), [www.juntadeandalucia.es](http://www.juntadeandalucia.es), [www.corchodelpais.com](http://www.corchodelpais.com) und Wikipedia.*



## KORKGEMEINDEN

# LOS BARRIOS

**Los Barrios liegt im Landkreis Campo de Gibraltar der Provinz von Cádiz.** Sein Gemeindegebiet ist eines der größten von ganz Spanien, wo die Sonne und die Meeresbrise des Zusammentreffens von Mittelmeer und Atlantik das Wetter bestimmen. **Die Gegend ist ideal für Anhänger des aktiven Urlaubs und der Gastronomie.**

Los Barrios ist eine der Gemeinden, die eine größere Fläche im Naturpark Los Alcornocales, der 1989 vom Parlament von Andalusien zum Schutzgebiet erklärt wurde, einnehmen.



Los Barrios. Foto: Rathaus von Los Barrios

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**Die Gemeinde ist vom Naturpark Los Alcornocales und vom Naturgebiet Marismas del Palmones umgeben.** Das biologische Interesse dieser Naturgebiete besteht darin, dass sie einerseits einer hohen Anzahl von Zugvögeln, die über die Straße von Gibraltar ziehen, einen Rastplatz bieten und dass sie andererseits zahlreiche Tier- und Pflanzenarten aufweisen.



## KORKGEMEINDEN

Der Naturpark Los Alcornocales umfasst **archäologische Fundstätten und beherbergt über fünfzig Höhlen**, unter denen die Höhle Tajo de las Figuras eine besondere Stellung einnimmt, da sie eine bedeutende prähistorische Felsmalerei, die als die Sixtinische Kapelle der Höhlenmalerei gilt, birgt.

**Für Besucher gibt es eingerichtete Rast- und Zeltplätze sowie Wanderwege, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd abgewandert werden können.** Unter den zahlreichen Wanderwegen sind die Strecke hinauf zu El Picacho und die zu El Aljibe besonders erwähnenswert. **Ebenso kann man sich vor Ort das Schälen von Kork anschauen.** Die Kirche San Isidro Labrador, die Casa de los Urritia sowie der botanische Garten und der botanische Park Betty Molesworth sollte man sich nicht entgehen lassen. Ebenso interessant ist der Besuch des Pósito, der 1768 als Weizensilo errichtet wurde. Gegenwärtig beherbergt er das **Naturgeschichtliche Museum**, in dem die beste Sammlung von Fossilien, Mineralien und vielem mehr aus Andalusien untergebracht ist.

### KURIOSITÄTEN...

**In dieser Region werden diverse handwerklich hergestellte Produkte aus Kork**, wie Küchenutensilien oder Accessoires, zum Beispiel Geldbörsen, angeboten.

Los Barrios ist Schauplatz zahlreicher Feste. Besonders zu erwähnen sind das Volksfest zu Ostern und **das Stiertreiben embolao**.

Blätterteiggebäck, Baiser und die Mandelteilchen piononos sind nur einige Beispiele des regionalen Gebäcks, die zu probieren sich lohnt.

**Die typischsten Speisen der Ortschaft sind die Tomatensuppe im Stil Los Barrios, die maurische Suppe und die Grieben à Los Barrios; ebenos frittierte gemischte Fische und Sardinen am Spieß.**



Die Schälung und der Maultiertransport. Foto: Rathaus von Los Barrios



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

- **Tipps zum Essen** [www.turismocampodegibraltar.com/dondeComer.html](http://www.turismocampodegibraltar.com/dondeComer.html)
- **Tipps zum Übernachten** [www.turismocampodegibraltar.com/dondeDormir.html](http://www.turismocampodegibraltar.com/dondeDormir.html)

Im Gemeindegebiet werden folgende Aktivitäten geboten: **Wandern, Paddel-Surfen, Kite-Surfen, Mountainbiketouren, Kajakfahren im Fluss Palmones, Nachtwanderungen, Besichtigung von Korkschalungen, Vogelbeobachtung, Brunftzeit und Röhren der Hirsche, Pilze sammeln usw.**

Wenn Sie sich für einen aktiven Urlaub und Mountainbiketouren interessieren, sollten Sie mal das erst kürzlich eröffnete **Centro BTT Alcornocales** aufsuchen.

## NÄHERE INFORMATIONEN

### **Rathaus von Los Barrios**

Plaza de la Iglesia 1  
11370 Los Barrios, Cádiz  
T. 958 582 500  
[www.losbarrios.es](http://www.losbarrios.es)

### **Centro BTT Alcornocales**

Empfangspunkt Montera Plaza  
Av. Carlos Cano s/n  
11370 Los Barrios, Cádiz  
T. 856 220 220  
[centro@centrobttalcornocales.com](mailto:centro@centrobttalcornocales.com)  
[www.centrobttalcornocales.com](http://www.centrobttalcornocales.com)

### **Turismo Villa de Los Barrios**

Paseo de la Constitución 15  
11370 Los Barrios, Cádiz  
T. 956 582 504  
[delegaciondeturismo@ayto-losbarrios.es](mailto:delegaciondeturismo@ayto-losbarrios.es)  
[informacionturistica@ayto-losbarrios.es](mailto:informacionturistica@ayto-losbarrios.es)  
<http://turismo.ayto-losbarrios.es>

*Quellen: Informationen aus [www.losbarrios.es](http://www.losbarrios.es), [www.turismocampodegibraltar.com](http://www.turismocampodegibraltar.com), Wikipedia und Publikationen Al sur de Los Alcornocales und Alcornocaleños. Paisajes y Paisanajes.*



## KORKGEMEINDEN

# SESTRICA

Als die Mauren 1610 aus Aragon vertrieben wurden, blieb Sestrica fast unbewohnt, so dass es nötig war, Leute aus den umliegenden Ortschaften zu holen, denen man Land verpachtete. Die Wirtschaft der Region basierte in erster Linie auf Landwirtschaft und Viehzucht sowie auf die Einnahmen der nicht gerade wenigen Bewohner, die als Wanderarbeiter zwei- bis dreimal im Jahr in Frankreich auf dem Feld arbeiten gingen.

Gegenwärtig begünstigen die klimatischen Verhältnisse in Sestrica und Viver den Anbau von sehr hochwertigen Erzeugnissen, wie Oliven, Kirschen und Mandeln, die ohne Bewässerung gedeihen. **Daher können wir sagen, dass die Gemeinde einen einzigartigen Standort für die Erholung und für Sport- und Freizeitaktivitäten im Freien hat;** außerdem liegt der Ort nur knapp eine Autostunde von der Hauptstadt der autonomen Gemeinschaft Zaragoza entfernt.



Korkeichenwald von Sestrica. Foto: Lluís Català



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Sestrica liegt am Fuß eines Berghangs der Sierra de la Virgen. Obwohl die Landschaft mit ihren großartigen Gipfeln wie Peña Guzmán oder San Cristóbal dazu einlädt, nach oben zu schauen, gibt es auch weiter unten wunderschöne Fleckchen wie den Wasserfall von La Huerta. Der Korkeichenwald von Sestrica ist eine überwältigende botanische Seltenheit, da er der einzige seiner Art in ganz Aragon ist. **Daher sollten die einzigartigen Bäume der Gegend, wie der Alcornoque del Prado oder der Árbol Solitario de Viver, unbedingt besichtigt werden.**

**Für Freunde der Höhlenforschung ist das Erdloch, das als Trampaspeñas Höhle bekannt ist, eine attraktive Sehenswürdigkeit.**

Ebenso lohnt sich **das historische Erbe**: So können der Turm Torre de los Urrea, die Kirche San Miguel, die Flurkreuze von Sestrica, das Sanktuarium Virgen del Prado, das Aquädukt wie auch **eine große Anzahl von Mühlen, Brunnen und Eisgruben im Gemeindebezirk besichtigt werden.**

### KURIOSITÄTEN...

**Die Keramiktradition** spielt in Sestrica eine bedeutende Rolle. Eine Besonderheit der Keramikherstellung in diesem Ort ist, dass keine Drehbank verwendet wird, um die Teile zu formen, sondern dass die Tonstücke, bei denen mehrere Tonstreifen aufeinandergelegt werden, durch ein Schälverfahren bearbeitet werden.

In Sestrica finden zahlreiche Veranstaltungen und Volksfeste statt. Zu Ostern wird **der Quasimodo-Sonntag** und am darauffolgenden Sonntag die Auferstehung gefeiert, wenn sich die Bewohner in der traditionellen Prozession zur Einsiedlerkapelle San Bartolomé aufmachen. **Nach der Messe begibt man sich zu La Hiedra, wo der Osterkuchen - culeca -, in dem sich ein hart gekochtes Ei befindet, verspeist wird.**

### TOURISTISCHES ANGEBOT

- **Tipps zum Essen in Sestrica und im Landkreis Aranda**  
[www.comarcadelaranda.com/comarca/guiaservicios/buscar.php?tsid=2](http://www.comarcadelaranda.com/comarca/guiaservicios/buscar.php?tsid=2)
- **Tipps zum Übernachten im Landkreis Aranda**  
[www.comarcadelaranda.com/comarca/guiaservicios/buscar.php?tsid=1](http://www.comarcadelaranda.com/comarca/guiaservicios/buscar.php?tsid=1)

Sestrica und der Landkreis Aranda bieten eine große Vielfalt an Landschaften, **die zahlreiche Freizeitaktivitäten in der Natur ermöglichen. Erwähnenswert sind Wandern, Wassersportaktivitäten, Höhlenforschung, Gleitschirmfliegen, Klettern und Radwandern.**



# KORKGEMEINDEN

## NÄHERE INFORMATIONEN

### **Rathaus von Sestrica**

Plaza del Ayuntamiento 1  
50248 Sestrica, Zaragoza  
T. 976 825 285

[sestrica@dpz.es](mailto:sestrica@dpz.es)

[www.sestrica.es](http://www.sestrica.es)

### **Landkreis Aranda**

Castillo Palacio del Papa Luna  
Plaza del Castillo s/n

50250 Illueca, Zaragoza

T. 976 548 090 / 626 345 202

[www.comarcadelaranda.com](http://www.comarcadelaranda.com)



Sierra de la Virgen, Sestrica. Foto: Lluís Català

*Quellen: Informationen aus [www.sestrica.es](http://www.sestrica.es), [www.viverdelasierra.com](http://www.viverdelasierra.com), [www.turismodezaragoza.es](http://www.turismodezaragoza.es), [www.comarcadelaranda.com](http://www.comarcadelaranda.com) und Wikipedia.*



## NAVAHERMOSA

**Die Gemeinde liegt im Südwesten der Provinz von Toledo.** Sie befindet sich knapp eine Autostunde von der Hauptstadt der autonomen Gemeinschaft Toledo entfernt, die 1986 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde und die für viele als *das Zweite Rom* gilt.

**Navahermosa, am Fuß der Sierra Galinda, teilt die Landschaft zwischen den Bergketten im**

**Süden und den Tiefebene im Norden.**

Im 19. Jahrhundert beschäftigte sich nahezu die Hälfte der Einwohner mit der Herstellung von Holzkohle und Olivenöl. Später kamen industrielle Ölmöhlen und **die Ursprungsbezeichnung Montes de Toledo hinzu.** Eingangs des 20. Jahrhunderts gewinnen die Korkfabriken immer mehr an Bedeutung.



Hoz de Carboneros. Foto: Archiv Gemeinde von Navahermosa



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**Navahermosa liegt eingebettet im Nationalpark Cabañeros**, der sich über Teile der Provinz Ciudad Real und der Provinz Toledo erstreckt und der ein Vogelschutzgebiet und ein Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) ist.

**Auf seinen Wanderwegen gibt es unter anderem den Olivenhain von Navahermosa, den Berg Monte Telegrajo oder Valcavero, die Quelle Manantial de las Nacientes und den Wasserfall Cascada de la Hoz del Carbonero zu entdecken.** Wenn Sie sich für **das historische Erbe** interessieren, sollten Sie die Altstadt mit den Gassen und den wunderschönen Bauwerken wie der Casa Consistorial, der Kirche San Miguel Arcángel, den Casas de los Soportales, den Kapellen und den Burgresten vom Castillo de Dos Hermanas erkunden.



Gemeindekirche San Miguel Arcángel.  
Foto: Archiv Gemeinde von Navahermosa

### KURIOSITÄTEN...

**Zu den lokalen Produkten zählen der Kork, Stickware und kulinarische Spezialitäten, vor allem das Olivenöl mit der Ursprungsbezeichnung Montes de Toledo und der Manchego-Käse.** Zudem hat sich Navahermosa seine alten Traditionen und typischen Feste bewahrt, die den Besucher einen Einblick in die kastilische Kultur geben. Besonders erwähnenswert ist beispielsweise die Pilgerfahrt Romería de la Milagra, die am dritten Sonntag im Mai stattfindet.

### TOURISTISCHES ANGEBOT

In Navahermosa gibt es zahlreiche Bars und Restaurants sowie diverse Beherbergungsbetriebe: Hotels, ländliche Unterkünfte und Campingplätze. **Erwähnenswert ist das umfangreiche Angebot der Provinz für Besucher, die sich für die regionale Kultur, Natur und Gastronomie** - hier vor allem den Olivenöl-Themenweg – interessieren. Des Weiteren bietet der **Nationalpark Cabañeros**, der nur 12 km von Navahermosa entfernt liegt, zahlreiche Aktivitäten für aktive Besucher.

Nähere Informationen:

[www.navahermosa.es/institucional\\_30\\_empresas-y-comercios-de-nuestra-localidad.html](http://www.navahermosa.es/institucional_30_empresas-y-comercios-de-nuestra-localidad.html)



# KORKGEMEINDEN

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von Navahermosa

Plaza de la Constitución 1  
45150 Navahermosa, Toledo  
T. 925 410 111

[info@navahermosa.es](mailto:info@navahermosa.es)  
[www.navahermosa.es](http://www.navahermosa.es)

### Diputación de Toledo Touristeninformationsstelle

Subida de la Granja s/n  
45002 Toledo  
T. 925 248 232 Ext 551 - 552

[infoturismo@diputoledo.es](mailto:infoturismo@diputoledo.es)  
[www.diputoledo.es](http://www.diputoledo.es)

### Nationalpark Cabañeros

Geführte Wanderungen  
T. 926 783 297  
Geländewagen-Führungen  
T. 926 775 385

Touristische Pakete und  
Aktivitäten - T. 926 850 371  
[info@visitacabaneros.es](mailto:info@visitacabaneros.es)  
[www.visitacabaneros.es](http://www.visitacabaneros.es)



Kapelle La Milagra. Foto: Foto: Archiv Gemeinde von Navahermosa

Quellen: Informationen aus [www.navahermosa.es](http://www.navahermosa.es), [www.diputoledo.es](http://www.diputoledo.es) und Wikipedia.



## MUELAS DEL PAN

---

**Die Gemeinde besticht durch ihre sehr gut erhaltene Naturlandschaft mit Bergketten**, die mit Kork-eichenwäldern, Steineichen, Eichen und Kirschbäumen bestanden sind, und den Felsformationen der Arribes vom Fluss Esla, der das Gemeindegebiet sowie die Felder und das Weideland durchquert.

**In den Bergen gibt es beachtliche Bestände von Füchsen, Rehen, Wildschweinen und sogar Wölfen. Zudem kommen Adler sowie Weiß- und Schwarzstörche in der gesamten Provinz vor, die Letztgenannten bekommt man allerdings nur schwer zu sehen.**

**Muelas del Pan liegt nur 22 Kilometer von Stadt Zamora entfernt.** Diese Stadt mit 23 Kirchen im gesamten Gemeindebezirk und 14 Kirchen in der Altstadt ist die Stadt mit den meisten und besterhaltenen romanischen Kirchengebäuden Europas. Daher wird dieser Ort in der Kunstwelt auch *Perle der Romanik* bezeichnet.



Muelas del Pan, Cerezal de Aliste. Foto: Lluís Català



# KORKGEMEINDEN

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Im Zusammenhang mit den Naturgebieten sind das Vogelschutzgebiet Cañones del Duero und das Naturreservat Sierra de la Culebra besonders erwähnenswert. **Diese Naturgebiete verleihen Muelas del Pan eine überwältigende Naturlandschaft, die Wanderfreunde auf beschilderten und gekennzeichneten Wanderwegen im gesamten Gemeindebezirk erkunden können.** Lohnenswert ist vor allem der Weg zum Kork-eichenwald in der Gegend *Sofreral*, der 350 Hektar groß und der nördlichste Korkeichenwald des Landes ist.

**Eine weitere Sehenswürdigkeit sind die Häuser und die volkstümliche Architektur**, wie die Einsiedlerkapelle San Esteban oder die Wehranlage Ricobayo.

Des Weiteren bietet die Gemeinde zwei kulturelle Einrichtungen: **Das Natur-Interpretationszentrum *El Alcornocal* und das Museum der Ölmühle und der Archäologie.** Im letztgenannten Museum werden die Zeugnisse der lokalen Kultur aus vergangenen Jahrhunderten anschaulich präsentiert.

## KURIOSITÄTEN...

**Die Töpferei war traditionell die wichtigste Einnahmequelle der Ortschaft, erst in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts ging das Handwerk verloren.**

Vor etwa 4 Jahren veranstaltete das Museum für Töpferei einige Töpferkurse, in denen vor allem ein Teilnehmer hervorstach; es handelte sich um den Enkel des letzten Töpfers. Dieser junge Mann beschäftigt sich zurzeit damit, Formen und Texturen des Tons wiedereinzuführen.



Museum für Töpferei und Archäologie. Foto: Rathaus von Muelas del Pan

**Somit ist die Töpferei eine wiederauflebende Tradition, die nie hätte in Vergessenheit geraten sollen. Was die regionale Küche betrifft, so dreht sich alles in dieser Gegend – wie könnte es auch anders sein – um Fleisch:** exquisites Kalbfleisch, geschützt durch die Ursprungsbezeichnung *Ternera de Aliste*, und Tiere, die auf Weiden und Wiesen der Dörfer aufgezogen werden.

**Diese schmackhaften Fleischgerichte werden von einem guten Wein aus Toro oder der Gegend der Arribes begleitet**, der sich allmählich einen Namen macht.



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Muelas del Pan bietet mehrere ländliche Ferienunterkünfte und Gasthäuser sowie Bars, Restaurants und ein Wirtshaus, wo die regionale Küche probiert werden kann.

► **Tipps zum Essen und Übernachten** [www.ayto-muelasdelpan.com/municipio.htm](http://www.ayto-muelasdelpan.com/municipio.htm)

Darüber hinaus befindet sich nur 30 Kilometer von der Gemeinde entfernt Zamora, wo das Angebot an Unterkünften und Restaurants noch umfangreicher ist.

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus

#### von Muelas del Pan

Plaza Mayor 1

49167 Muelas del Pan, Zamora

T. 980 553 005

[info@ayto-muelasdelpan.com](mailto:info@ayto-muelasdelpan.com)

[www.ayto-muelasdelpan.com](http://www.ayto-muelasdelpan.com)

### Interpretationszentrum

#### El Alcornocal

C. San Roque

49167 Muelas del Pan, Zamora

T. 980 553 005

[info@alcornocal.es](mailto:info@alcornocal.es)

[www.alcornocal.com](http://www.alcornocal.com)

### MAAM, Museum für Töpferei und Archäologie

C. Sillada 8

49167 Muelas del Pan, Zamora

[citamuseos@ayto-muelasdelpan.com](mailto:citamuseos@ayto-muelasdelpan.com)

[www.ma-am.es](http://www.ma-am.es)



Strand von Ricobayo de Alba. Foto: Rathaus von Muelas del Pan

Quellen: Informationen aus [www.ayto-muelasdelpan.com](http://www.ayto-muelasdelpan.com), [www.alcornocal.com](http://www.alcornocal.com), [www.tierradelpan.com](http://www.tierradelpan.com), [www.zamora.es](http://www.zamora.es) und Wikipedia.



## KORKGEMEINDEN

# AGULLANA

**Agullana liegt im Landkreis des Alt Empordà, in der Provinz von Girona, ganz in der Nähe von der französischen Grenze.** Das Gemeindegebiet erstreckt sich im Westen der Sierra de la Albera, **weshalb seine Landschaft und sein Naturerbe für zahlreiche Freizeitaktivitäten im Freien im Vordergrund des Besucherinteresses stehen.**

Mitte des 18. Jahrhunderts begann sich die Korkindustrie zu entwickeln.

In ihrer Blütezeit zu Beginn des 20. Jahrhunderts zählte die Ortschaft 40 Fabriken, die sich der Korkverarbeitung widmeten.

Zeugnisse der Entwicklung von Agullana in jener Zeit sind **eine Reihe von Gebäuden im modernistischen Stil**, wie unter anderem dem Chalet Parellada, der Casa Estela, Can Vidal, dem Asyl Gomis und der Cafeteria La Concòrdia.



Agullana. Foto: Lluís Català



# KORKGEMEINDEN

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**Agullana liegt zwischen zwei Naturschutzgebieten: das Naturgebiet von nationaler Bedeutung La Albera und das Naturgebiet Salines-Bassegoda.** Durch diesen Standort weist Agullana eine einzigartige Landschaft auf, die ideal ist, um zu Fuß oder mit dem Fahrrad abgewandert zu werden. **Zudem führen die zahlreichen Wege entlang bedeutenden megalithischen Bauten und großartigen Vermächtnissen der zivilen Architektur.** In der Gemeinde stehen außerdem ein paar monumentale Bäume von beeindruckendem Ausmaß: Dazu zählen hundertjährige Kastanienbäume, Korkeichen und Eichen, von denen einige eine Stammdicke von über 7 Metern erreichen.

**Lohnenswert ist auf jeden Fall auch ein Besuch der Kirche Santa Maria de Agullana, der Einsiedlerkapelle Santa Eugènia und der Gebäude im modernistischen Stil, wie des Asyls Gomis oder der Cafeteria La Concòrdia.**

Im Zusammenhang mit dem Kulturerbe sollte unbedingt die **Dauerausstellung über die Nekropolis von Can Bech de Baix**, die Gräberanlage der Spätbronzezeit im Gemeindegebiet von Agullana, und über die Funde der neusten Ausgrabungen und die Forschungsarbeiten seit 1973 besucht werden.



Originaltür der ehemaligen Fabrik Can Bech. Foto: Lluís Català

## KURIOSITÄTEN...

Durch die landschaftlichen Besonderheiten von Agullana werden Spitzenenerzeugnisse, **wie der Wein mit der Ursprungsbezeichnung Empordà und das native Olivenöl mit der geschützten geografischen Angabe Empordà, hervorgebracht.** Feste und Traditionen gibt es viele in dieser Gemeinde. Zu den beliebtesten der Gegend zählen das Kastanien- und das Osterfest wie auch die Fiesta de la Xuia und die wiedereingeführte Fiesta de la Estrada.

**Die Agullana-Küche ist eine typisch mediterrane Küche, in der Eintöpfe und Kesselwurst im Vordergrund stehen.** Wenn es ein Fest gibt, in dem die Küche im Mittelpunkt steht, dann ist es die bereits erwähnte Fiesta de la Xuia. Die Bewohner gehen durch die Straßen der Ortsteile Estrada und Riberal und sammeln die Zutaten ein, um **die typischen Xuies-Omeletts zuzubereiten: Eier, Speck, Bratwürste und Olivenöl.**



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Da sich Agullana mitten von zwei Naturschutzgebieten befindet, bietet diese Gegend zahlreiche Möglichkeiten, wie unter anderem **Wanderungen, Ausritte zu Pferd und Fahrradtouren, für den aktiven Besucher.**

Nähere Informationen:

<http://es.salines-bassegoda.org/que-hacer.html>

Ebenso lohnenswert sind die **kulturellen Besichtigungen**, die in der Ortschaft und im Umland unternommen werden können.

► **Tipps zum Essen**

<http://ca.agullana.cat/turisme/restaurants/>

► **Tipps zum Übernachten**

<http://ca.agullana.cat/turisme/allotjaments/>

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von Agullana

C. Lluís Gomis 2

17707 Agullana, Girona

T. 972 535 206

[ajuntament@agullana.cat](mailto:ajuntament@agullana.cat)

<http://ca.agullana.cat>

### Konsortium

#### Salines Bassegoda

Plaça de la Vila 5

17744 Navata, Girona

T. 972 565 004

<http://es.salines-bassegoda.org/>



La Concòrdia, Agullana. Foto: Lluís Català

Quellen: Informationen aus [www.agullana.cat](http://www.agullana.cat), [www.salines-bassegoda.org](http://www.salines-bassegoda.org) und Wikipedia.



## KORKGEMEINDEN

# CALONGE

Die Gemeinde liegt in der Provinz von Girona, mitten an der Costa Brava. Sie besteht aus zwei Ortsteilen: Calonge, die kulturelle und historische Altstadt, und Sant Antoni, der Touristenort an der Küste. **Ihr Bezirk erstreckt sich vom Massiv Les Gavarres bis hin zu den abgeschiedenen Stränden und Buchen, dazwischen liegt ein großes Anbauggebiet.**

Die Ortschaft weist eine der größten Festungsanlagen des Landkreises, die Burg von Calonge, auf, wo auch der Wachturm Torre Valentina steht. Im 19. Jahrhundert erlebt die Gemeinde durch die Korkindustrie einen wirtschaftlichen Aufschwung, der bis zum Ausbruch des Spanischen Bürgerkriegs anhält. Nach einer schwierigen Zeit verzeichnet Calonge durch den Tourismus ein erneutes Wachstum.



Strand von Sant Antoni. Foto: Jaume Figueras

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Im Zusammenhang mit dem Naturerbe gibt es in Calonge **diverse Routen für Fuß- und Radwanderungen, um das Gemeindegebiet zu erkunden**. Die bekanntesten Wanderstrecken sind unter anderem die Küstenpfade, der Erlebnisweg Cuenca del Tinar und der Erlebnisweg Valle de los Molinos; ebenso gibt es unzählige kleine Buchten und größere Strände zu entdecken.



## KORKGEMEINDEN

Zu den Sehenswürdigkeiten von Calonge zählt seine Altstadt. Ihre Gassen sind ein Zeugnis ihrer tausendjährigen Geschichte. Die Besichtigung **der mittelalterlichen Gärten und Stadtmauern**, der Burg, des Wachturms Torre Valentina, des Klosters Santa Maria del Mar oder del Collet und des Dolmens Puigsesforques ist ein unbedingtes Muss.

### KURIOSITÄTEN...

Ganz in der Nähe der Strände birgt Calonge **eine wahrhaft ursprüngliche Landschaft, die sich jahrhundertlang rund um den Weinanbau erhalten hat**. Die Wanderwege und -pfade entlang den Weinbergen und auch die Besichtigung der Bodegas lohnen sich das ganze Jahr über.

In der Gemeinde werden zahlreiche Feste und Märkte veranstaltet. Einige dieser Veranstaltungen, wie **der mittelalterliche Markt oder das Fest des neuen Weins, gehen auf ihre Wurzeln und alte Traditionen zurück**.

Ihre Gastronomie ist eine Mischung aus Meeres- und Bergküche. Die **drei bedeutendsten kulinarischen Kampagnen** sind das *Menü des Fischtopfes*, das *Menü der Garnelen* und das *Menü der Kaisergranate*.



Weinberge im Becken vom Tinar de Calonge. Foto: Jordi Mas

### TOURISTISCHES ANGEBOT

- **Tipps zum Essen und Übernachten**  
[www.calonge-santantoni.com](http://www.calonge-santantoni.com)

Neben diesem Angebot bietet Calonge die Möglichkeit, zahlreichen **Sportarten und Wasseraktivitäten** nachzugehen: u.a. Segeln, Kajakfahren, Radwandern und Reiten. Andererseits möchte die Gemeinde ein **familienfreundlicher Urlaubsort** sein, weshalb jeden Sommer 500 Aktivitäten im Rahmen des **Aktiv-Sommerprogramms** veranstaltet werden.



# KORKGEMEINDEN

## NÄHERE INFORMATIONEN

### **Rathaus von Calonge**

Plaça de la Concòrdia 7  
17251 Calonge, Girona  
T. 972 660 375

[ajuntament@calonge.cat](mailto:ajuntament@calonge.cat)  
[www.calonge.cat](http://www.calonge.cat)

### **Touristeninformationsstelle Calonge-Sant Antoni**

Av. Catalunya 26  
17252 Sant Antoni de Calonge, Girona  
T. 972 661 714

[turisme@calonge.cat](mailto:turisme@calonge.cat)  
[www.calonge-santantoni.com](http://www.calonge-santantoni.com)



Luftaufnahme von Calonge mit dem Gavarres-Gebirge im Hintergrund. Foto: Jaume Figueras

*Quellen: Informationen aus [www.calonge.cat](http://www.calonge.cat), [www.calonge-santantoni.com](http://www.calonge-santantoni.com) und Wikipedia.*



## CASSÀ DE LA SELVA

**Die Gemeinde liegt 12 km von Girona, der Hauptstadt der Provinz, entfernt, am Fuß des Massivs Les Gavarres.** In der Altstadt stehen die bedeutendsten Bauwerke der Gemeinde, wie die gotische Kirche aus dem 16. Jahrhundert und **zahlreiche Herrenhäuser aus dem ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts.**

Die geografische Lage – nahe dem Meer und Girona – und die guten Verkehrsverbindungen haben die Entstehung einer Wirtschaft

begünstigt, in der Industrie und Dienstleistungen eine zentrale Rolle spielen.

**Die Berge, die in der Vergangenheit intensiv für Viehzucht und Forstwirtschaft genutzt wurden, sind heute ein Erholungsgebiet für Bewohner und Besucher, um traditionellen Aktivitäten, wie der Jagd oder dem Pilzesammeln, nachzugehen oder um Geländeradtouren oder Fußwanderungen zu unternehmen.**



Cassà de la Selva. Foto: Rathaus von Cassà de la Selva, Jordi Frigola



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Das kulturelle Erbe von Les Gavarres ist reich und vielfältig. Diese Gegend kann **über 40 vorgeschichtliche Grabanlagen, iberische Siedlungen, Burgen und mittelalterliche Mühlen sowie Sakralbauten**, wie Relikte vorromanischer Kirchen, Einsiedlerkapellen und Klöster, vorweisen. Ein anderer Teil des Gemeindebezirks von Cassà setzt sich aus einer landwirtschaftlich genutzten Ebene und kostbaren Landschaften, wie den Mähwiesen Esclet, zusammen. **Auf zahlreichen Wegen und Pfaden ist dieses Naturerbe erlebbar.**

Besonders sehenswert ist ein **architektonischer Komplex** im Stadtkern, der zwischen Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurde und **der neoklassische, modernistische und eklektische Stile aufweist.**

Zu den noch älteren Bauwerken gehören die Gemeindekirche, das Gebäude Can Frigola und der Turm Torre Selvatana.



Großes Aquädukt von Can Vilallonga (Konsortium von Les Gavarres). Foto: Oriol Alamy

### KURIOSITÄTEN...

**Die Besonderheit der Gastronomie von Cassà ist eine regionale Küche, die auf Tradition zurückgeht.** Eine Tradition in den Dörfern Kataloniens ist es, im Rahmen eines Volksfestes oder Marktes **mit den gegants (Riesen) und den capgrossos (Dickköpfen)** tanzend durch die Straßen zu ziehen. Diese Figuren



# KORKGEMEINDEN

stellen oftmals die Wurzeln und die Geschichte der Gemeinde dar, sind riesenhaft und werden von Personen im Innern herumspaziert. Cassà de la Selva hat gegants und capgrossos, die mehr als 50 Jahre alt sind und die schon durch ganz Katalonien gezogen sind.

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Cassà liegt in einem Durchgangsgebiet zwischen Meer und Bergen, wo malerische Fleckchen eingebettet sind; daher erwartet den Besucher eine Vielfalt an Restaurants und Unterkünften.

► **Tipps zum Essen**

[www.cassa.cat/empreses/index.php/empreses/gastronomia/restaurants](http://www.cassa.cat/empreses/index.php/empreses/gastronomia/restaurants)

► **Tipps zum Übernachten**

[www.turismegirones.cat/es/donde-dormir/m6/todos/8eb2867e540c57d212adfa6c99ca0c83/alojamiento-hotelero.html](http://www.turismegirones.cat/es/donde-dormir/m6/todos/8eb2867e540c57d212adfa6c99ca0c83/alojamiento-hotelero.html)

Darüber hinaus bieten dieser Ort und der gesamte Landkreis zahlreiche Möglichkeiten für einen **aktiven Urlaub**, wie unter anderem **Wandern, Klettern, Beobachten des Sternhimmels, Quadturen, Ausritte zu Pferd, Mountainbike-touren, Kanufahren, Golfen und Pitch & Putt und Ballonfahrten.**

## NÄHERE INFORMATIONEN

**Rathaus von Cassà de la Selva**

Rambla Onze de Setembre 107  
17244 Cassà de la Selva, Girona  
T. 972 460 005

[ajuntament@cassa.cat](mailto:ajuntament@cassa.cat)  
[www.cassa.cat](http://www.cassa.cat)

**Landkreisrat vom Gironès**

[www.turismegirones.cat](http://www.turismegirones.cat)



Mähwiese Esclat. Foto: Rathaus von Cassà de la Selva

Quellen: Informationen aus [www.cassa.cat](http://www.cassa.cat), [www.turismegirones.cat](http://www.turismegirones.cat) und Wikipedia.



## LLAGOSTERA

**Llagostera liegt im südlichsten Teil des Landkreises Gironès, umgeben von den Massiven Les Gavarres und Cadiretes-l'Ardenya, beide mit einem reichen Naturerbe.**

Dieses Gebiet ist seit der Altsteinzeit besiedelt und aus dem Mittelalter – aus dem 12. Jahrhundert – stammt die Burg. Ab dem 18. Jahrhundert, mit dem Aufkommen der Korkindus-

trie, erlebt die Gemeinde eine wirtschaftliche Blütezeit. **Herrenhäuser und das Kasino sind gewichtige Zeugnisse dieser Aktivität in Llagostera.** Dank der strategischen Lage, zwischen Girona und der Costa Brava, und Ressourcen wie der **Ruta del Carrilet**, eines der von Radwanderern beliebtesten und befahrensten Grünen Wege, hat Llagostera stets ein Wachstum verzeichnet.



Llagostera. Foto: Rathaus von Llagostera



# KORKGEMEINDEN

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Llagostera verfügt über ein **umfangreiches architektonisches Erbe**. Ein Rundgang in der Altstadt führt an zahlreichen Gebäuden von beachtlichem historischem Interesse entlang. Die **Ruta de la Muralla** (Stadtmauerroute) umfasst unter anderem die Gemeindekirche Sant Feliu, die Burg und den Aussichtspunkt auf der Plaza del Castillo, der den Blick auf Les Gavarres und die Vorpyrenäen freigibt. Entlang den Gassen in der Altstadt stehen Gebäude im modernistischen Stil, die die beliebte **Architektonische Route** bilden. Des Weiteren finden sich im gesamten Naturgebiet ein sehr gut gekennzeichnetes Wanderwegenetz mit abwechslungsreichen Wanderstrecken und ein **Mountainbike-Zentrum**.



Stadtmauer von Llagostera. Foto: Marc Sureda

## KURIOSITÄTEN...

**Llagostera ist sehr reich an typisch regionalen Erzeugnissen.** Besonders erwähnenswert sind die Bratwürste mit Pinienkernen, die Holzkohle der Ardenya, das Wasser aus Salenys, das Olivenöl Can Companyó und die Frischkäsespezialitäten von Eixerit. Im Zusammenhang mit Festen und Traditionen ist Llagostera im gesamten Umkreis für ein umfangreiches Angebot von soziokulturellen Veranstaltungen, vor allem **dem Römischen Markt, dem Dreschfest und dem Pilzmarkt, berühmt.**

Seine Gastronomie ist eine weitere Besonderheit, da Llagostera **4 kulinarische Wochen im Jahr veranstaltet, in denen die Besucher in den Restaurants die einheimischen und saisonalen Produkte kennenlernen können:** die Küche der römischen Soldaten, die Küche der Dreschzeit, die Pilzküche und die Volksfestküche.

## TOURISTISCHES ANGEBOT

### ► Tipps zum Essen

[www.visitallagostera.com/en/where-to-eat-drink/restaurants](http://www.visitallagostera.com/en/where-to-eat-drink/restaurants)

### ► Tipps zum Übernachten

[www.visitallagostera.com/en/where-to-sleep](http://www.visitallagostera.com/en/where-to-sleep)

Llagostera bietet Führungen zu verschiedenen Orten im Gemeindegebiet an:

### ► Führungen in der Altstadt

### ► Führungen im Umland von Llagostera

### ► Führung *Legenden von Llagostera in der Altstadt*



# KORKGEMEINDEN

Diese Führungen werden das ganze Jahr über angeboten und richten sich an Schulen, Gruppen, Privatpersonen usw.

Nähere Informationen:  
[www.actiescola.cat](http://www.actiescola.cat)

Ebenso **das Ökotourismusangebot ist groß**: Das Gemeindegebiet eignet sich hervorragend für Wanderungen, Ausritte zu Pferd, Radwanderungen und vieles mehr.

Nähere Informationen:  
[www.visitallagostera.com/en/ecotourism](http://www.visitallagostera.com/en/ecotourism)



Ehemaliger Bahnhof der Schmalspurbahn El Carrilet. Heute die Informationsstelle. Foto: Marc Sureda

## NÄHERE INFORMATIONEN

**Rathaus  
von Llagostera**  
Plaça del Castell 1  
17240 Llagostera, Girona  
T. 972 830 375 / 972 830 218  
[ajuntament@llagostera.cat](mailto:ajuntament@llagostera.cat)  
[www.llagostera.cat](http://www.llagostera.cat)

**Touristeninformationsstelle  
Llagostera**  
L'Estació, Passeig Romeu s/n  
17240 Llagostera, Girona  
T. 972 832 180 / T. 972 832 322  
[turisme@llagostera.cat](mailto:turisme@llagostera.cat)  
[aodl@llagostera.cat](mailto:aodl@llagostera.cat)  
[www.visitallagostera.com](http://www.visitallagostera.com)

**Konsortium  
von Les Gavarres**  
Finca Camps i Armet s/n  
Can Geronès  
17121 Monells, Girona  
T. 972 643 695  
[consorci@gavarres.cat](mailto:consorci@gavarres.cat)  
[www.gavarres.cat](http://www.gavarres.cat)

*Quellen: Informationen aus [www.llagostera.cat](http://www.llagostera.cat), [www.visitemporda.com](http://www.visitemporda.com) und Wikipedia.*



## PALAFRUGELL

**Die Gemeinde liegt mitten an der Costa Brava.** Palafrugell ist das Shopping- und Kulturzentrum; **dennoch gibt es an der Küste noch drei weitere namhafte und beliebte Touristenorte: Calella, Llafranc und Tamariu**, zusammen mit Llofriu landeinwärts von ländlichem Charakter. Um sich vor den ständigen Angriffen von See aus zu schützen, zogen die Bewohner im 5. und 6. Jahrhundert ins Inland um und gründeten so die Ortschaft.

Die Wirtschaft des Ortes änderte sich radikal im 19. Jahrhundert, als sich Palafrugell zu einer Industriestadt, vor allem der Korkindustrie, entwickelte. **In dieser Zeit entstanden beeindruckende Gebäude, wie Can Mario.**

Später entwickelte sich der Tourismus zum Wirtschaftsmotor der Ortschaft.



Leuchtturm Sant Sebastià. Foto: Joan Guitart



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Die Küste des Gemeindegebietes setzt sich aus unzähligen Felsformationen, Felswänden, Stränden und zum Teil sehr verborgenen Fleckchen von außergewöhnlicher Schönheit zusammen.

**Besonders empfehlenswert sind Ausflüge mit dem Boot oder Kajak, um den ganzen Zauber dieser Küste zu entdecken.** Diverse Strände sind mit der Blauen Flagge und Tamariu und Llafranc sind mit dem Gütesiegel »Q« für touristische Qualität ausgezeichnet. **Die Küstenpfade führen ebenfalls zu den male-  
rischsten Plätzen und bieten weite Ausblicke.** Darüber hinaus gibt es ein gut ausgebautes Fuß- und **Radwanderwegenetz sowie Routen**, um die architektonischen und kulturellen Sehenswürdig-

keiten sowie das Naturerbe kennenzulernen.

**Der Wassertank im modernistischen Stil von Can Mario, das Wahrzeichen von Palafrugell, der Leuchtturm Sant Sebastià, der Botanische Garten und die Burg Cap Roig sollten nicht verpasst werden.** Die Ortschaft wartet mit zahlreichen kulturellen Einrichtungen auf, wie unter anderem der Stiftung Josep Pla, dem Interpretationszentrum Sa Perola, das in einem alten Gebäude untergebracht ist, wo früher die Fischer regelmäßig ihre Netze färbten, damit diese so lange wie möglich hielten, und das Museum für zeitgenössische Kunst Can Mario (der Stiftung Vila Casas).

### KURIOSITÄTEN...

Eine der Haupteinnahmequellen der Gemeinde war die Korkindustrie, die auch heute noch einen hervorragenden Ruf genießt. **Diverse Läden und das Korkmuseum bieten Gegenstände an, die aus diesem Material gefertigt sind.**

In Palafrugell finden das ganze Jahr über unzählige Veranstaltungen statt. Zu den Besonderheiten gehören sicherlich **das Havanera-Gesangskonzert**, das seit 1966 in Calella de Palafrugell stattfindet, das Frühlingsfest und **das Musikfestival im Garten von Cap Roig**. Die Küche der Gemeinde ist typisch mediterran. Palafrugell veranstaltet **zwei namhafte kulinarische Wochen - La Garoinada und Es Niu**.

### TOURISTISCHES ANGEBOT

Die stark touristisch geprägte Ortschaft bietet eine Vielfalt an Unterkünften und Restaurants.

➤ **Tipps zum Essen**

[www.visitpalafrugell.cat/de/gastronomie/palafrugell-restaurants/](http://www.visitpalafrugell.cat/de/gastronomie/palafrugell-restaurants/)

➤ **Tipps zum Übernachten**

[www.visitpalafrugell.cat/de/unterkunften/](http://www.visitpalafrugell.cat/de/unterkunften/)



Calella. Foto: Lluís Maimí



# KORKGEMEINDEN

## NÄHERE INFORMATIONEN

### **Rathaus von Palafrugell**

C. Cervantes 16

17200 Palafrugell, Girona

T. 972 613 100

[ajuntament@palafrugell.cat](mailto:ajuntament@palafrugell.cat)

[www.palafrugell.cat](http://www.palafrugell.cat)

### **Touristeninformationsstelle Palafrugell**

Av. de la Generalitat 33

17200 Palafrugell, Girona

T. 972 300 228

[turisme@palafrugell.cat](mailto:turisme@palafrugell.cat)

[www.visitpalafrugell.cat](http://www.visitpalafrugell.cat)



Llofriu. Foto: Joan Guitart

Quellen: Informationen aus [www.palafrugell.cat](http://www.palafrugell.cat), [www.visitpalafrugell.cat](http://www.visitpalafrugell.cat) und Wikipedia.



## SANT CELONI

**Die Gemeinde liegt im Vallès Oriental, ganz in der Nähe von Barcelona.** Sant Celoni hat eine strategische Lage an der Verkehrsachse, die Katalonien mit Europa verbindet, und **ist ebenfalls die Pforte zu den Naturparks vom Montseny und vom Montnegre und Corredor.**

Neben seiner Naturlandschaft ist das Aufkommen der Textilindustrie gegen Ende des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahr-

hunderts durch die Woll- und Leinenweber, die sich in der Gemeinde niederließen, und ebenso begünstigt durch die seit 1860 bestehende Eisenbahn, von besonderer Bedeutung. Dank dieser Vitalität hat sich Sant Celoni zu einem beachtlichen Industriestandort entwickelt, dessen Industrie in den vergangenen Jahren zum wesentlichen Motor der lokalen Wirtschaft geworden ist.



Kirche von Sant Celoni. Foto: Rathaus von Sant Celoni

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**Die Wälder vom Montseny und vom Montnegre und Corredor bieten Besuchern ein umfangreiches Wanderwegenetz für Fußwanderungen und Geländefahrradtouren sowie örtliche Wanderstrecken**



## KORKGEMEINDEN

**und Wege des Fernwanderwegenetzes.** Auf diesen Wegen können die unterschiedlichen Bauten auf beiden Massiven – **von Megalithen, Dolmen, romanischen Einsiedlerkapellen, Sanktuarien bis hin zu militärischen Gebäuden und befestigten Bauernhöfen** – kennengelernt werden.

Ebenso gibt es kürzere Strecken, nahe der Altstadt, auf denen die Besucher den ganzen Charme von Sant Celoni entdecken können. So lohnt es sich auf einem Spaziergang die Häuser mit Säulengängen, die Häuser an der *Calle Mayor* und die Arkaden auf der *Plaza*, das Viertel der *Força*, die Kirche Sant Martí de Pertegàs, das alte Pfarrhaus und die Kapelle Sant Ponç zu erkunden.

### KURIOSITÄTEN...

In Sant Celoni finden unzählige Feierlichkeiten und Volksfeste statt. Besonders erwähnenswert sind der Karneval und der **Tanz der Giganten**, ein typischer Tanz im Vallès, der aus einem alten Bauernbrauch stammt, um die Fruchtbarkeit des Bodens herbeizuführen und den Frühlingsanfang zu feiern, sowie der Heilige Georg und der Drache Vilardell, an dem sich die Ortschaft mit Büchern und Rosen füllt.

Die lokale Gastronomie basiert auf einer traditionellen Küche. Zu den Spezialitäten zählen Wildfleisch und die Bohnenvariante *mongeta del Ganxet*. Im Jahr verteilt finden **drei kulinarische Wochen** statt:



Tanz der Giganten. Foto: Rathaus von Sant Celoni

**Tastets d'estiu (im Sommer), Tardor gastronómica (im Herbst) und die Ausstellung der handwerklich hergestellten Turrones (Nougatkonfekt). Ein typisches Gebäck sind die celonins, die aus Keksteig, verschiedenen Schokoladensorten und Mandeln zubereitet werden.** Es stellt die beiden Berge um Sant Celoni dar: den Montseny mit weißer Schokolade und den Montnegre mit dunkler Schokolade.

### TOURISTISCHES ANGEBOT

Die **Naturlandschaft** und die **Nähe zur Stadt Barcelona** machen die Gemeinde zu einem beliebten Reiseziel für Naturfreunde, die darüber hinaus das abwechslungsreiche Kultur- und architektonische Erbe erkunden möchten. Daher verfügt die Gemeinde über ein umfangreiches **Angebot an Hotels und ländlichen Unterkünften** sowie **Restaurants**.



## KORKGEMEINDEN

### ► Tipps zum Essen

[www.santceloni.cat/a.php?cercar=&taf=T&submit=Cercar&sec\[\]=53&are\[\]=tot&per\\_tema=53&menusfitxes\\_328\[\]=Restaurant&fer=TCERCADORA](http://www.santceloni.cat/a.php?cercar=&taf=T&submit=Cercar&sec[]=53&are[]=tot&per_tema=53&menusfitxes_328[]=Restaurant&fer=TCERCADORA)

### ► Tipps zum Übernachten

Hotels - [www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=117](http://www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=117)

Hostals - [www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=119](http://www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=119)

Ländliche Unterkünfte - [www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=118](http://www.santceloni.cat/fitxes.php?categoria=118)

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von Sant Celoni

Plaça de la Vila 1

08470 Sant Celoni, Barcelona

T. 938 641 200

[santceloni@santceloni.cat](mailto:santceloni@santceloni.cat)

[www.santceloni.cat](http://www.santceloni.cat)

### Touristeninformationsstelle Sant Celoni

C. Major 56

08470 Sant Celoni, Barcelona

T. 938 670 171

[turisme@santceloni.cat](mailto:turisme@santceloni.cat)

[www.santceloni.cat/turisme](http://www.santceloni.cat/turisme)



Sant Ponç. Foto: Rathaus von Sant Celoni

Quellen: Informationen aus [www.santceloni.cat](http://www.santceloni.cat) und Wikipedia.



## SANTA COLOMA DE FARNERS

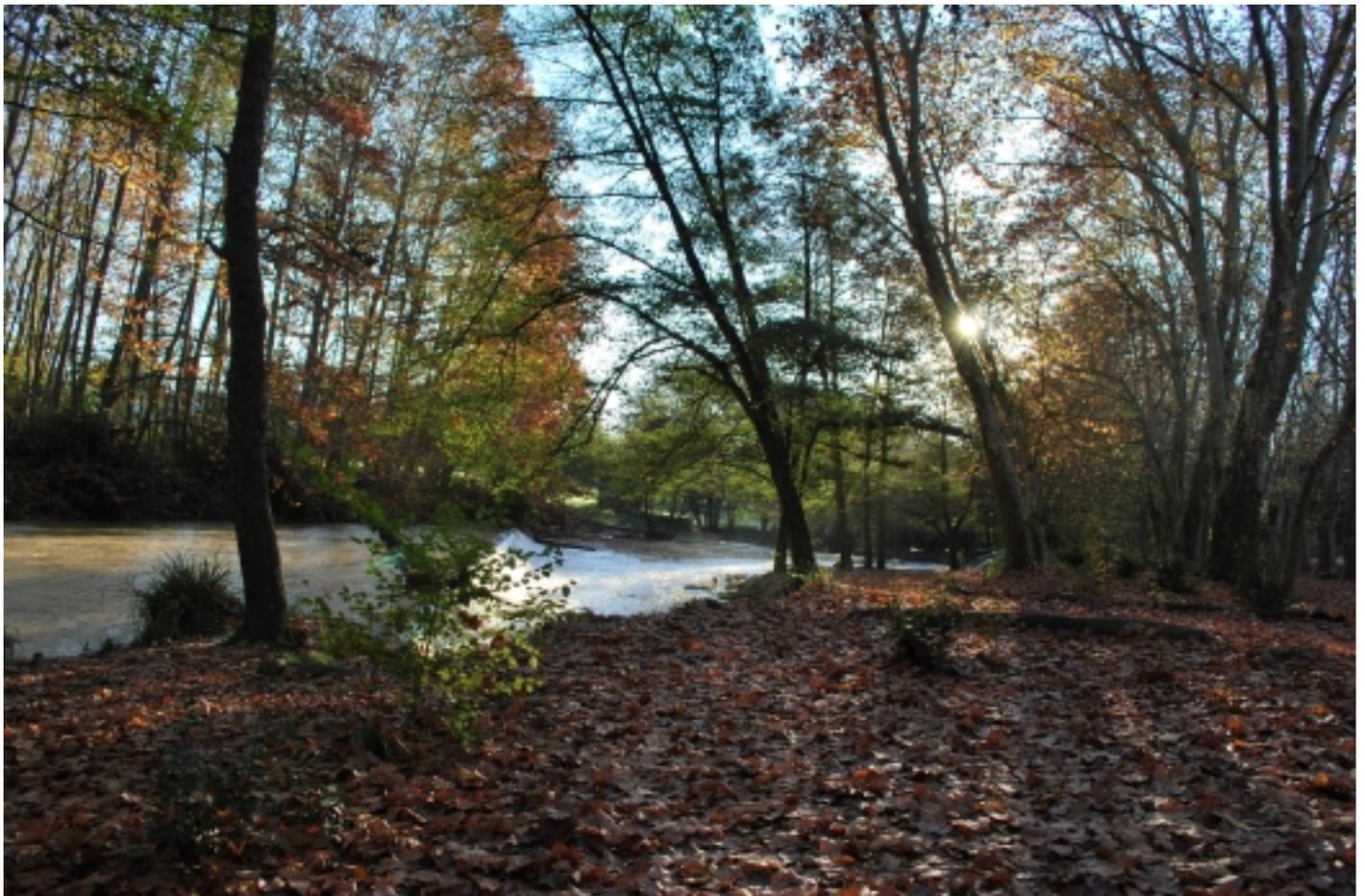
**Santa Coloma ist die Hauptstadt des Landkreises La Selva und liegt zwischen der Ebene und den Bergen Les Guilleries.**

Die Gemeinde ist in ihrer Geschichte stets gewachsen, doch in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verzeichnete sie ein beachtliches Wachstum in der Wirtschaft, was dazu führte, dass sich die Ortschaft ausdehnte. Zu Beginn des 20. Jahrhundert zählt Santa Coloma bereits 4.600 Einwohner und bald sollte sie aufgrund seiner wirtschaftlichen, kulturellen und politischen

Bedeutung im Landkreis die Stadtrechte erhalten.

**Ohne Frage ist Santa Coloma wegen seiner Thermalbäder und seiner überwältigenden Naturlandschaft bekannt**, die sich aus üppigen Wäldern und einzigartigen Granitformationen, die mit der Zeit einzigartige Formen angenommen haben, zusammen.

**Daher ist diese Ortschaft ein beliebtes Reiseziel der Erholung und Ruhe.**



Park Sant Salvador, Santa Coloma de Farners. Foto: Josep Solà



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

La Selva, auch bekannt als der Landkreis des Wassers, **wartet mit einer hohen Anzahl an Mineralwasserquellen, Flüssen und Thermalquellen auf.** Dieser Reichtum hat zu einem gut **ausgebauten, beschilderten Wegenetz für den Wander- und Radwandersport geführt.** Es handelt sich um ehemalige Räuberwege entlang von Bächen und Wegen, die zum Mittelmeer führen. Dieses Element, das Wasser, spielt ebenfalls die zentrale Rolle im Freilichtmuseum *Territorio Museo del Agua*.

Auf zahlreichen Routen kann die Naturlandschaft erkundet werden, wie beispielsweise die **Route der 10 Einsiedlerkapellen** oder die **Route der Romanik**, die ebenfalls einen Einblick in **das Kulturerbe** gibt. In der Altstadt lohnt sich ein Besuch der Gemeindekirche, der Plaza Farners, des Parks Sant Salvador und der Burg. Des Weiteren können die Geschichte der berühmten Kekse *Galletas Trias* erfahren und das Museum *Casa de la Palabra* besucht werden.



Park von Santa Coloma. Foto: Rathaus von Santa Coloma de Farners

### KURIOSITÄTEN...

Im Laufe des Jahres finden zahlreiche Feierlichkeiten und Volksfeste in der Ortschaft Santa Coloma statt, die die Straßen mit Besuchern füllen. Bei vielen dieser Feste steht **eine kulinarische Spezialität im Mittelpunkt**, wie beispielsweise beim Fest des Ratafia (Kräuterlikör) oder dem Fest des Tomatenbrottes.

Gerade **die Küche von Santa Coloma repräsentiert am besten die typische traditionelle katalanische Küche:** unter anderem gebackene Schnecken, Fleisch vom Grill, *esqueixada* (Kabeljausalat), Bratwürste und *calçots* (Zwiebelspezialität). Besondere Spezialitäten des Ortes sind: *Flors de Farners*, *Coca de Farners* und **Ratafia**, ein Kräuterlikör, bei dem ein Gemisch aus verschiedenen Früchten, Kräutern und Gewürzen mit Alkohol, im Allgemeinen ein Schnaps, vermischt wird.



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Die Thermalquellen von Santa Coloma de Farners machen diese Gegend zu einem perfekten Ort für Spaziergänge und die Erholung. Daher hat die Ortschaft ihr Angebot an Unterkünften und Restaurants erweitert. Santa Coloma wartet mit unterschiedlichen Unterkünften wie auch mit zahlreichen Restaurants auf, die eine traditionelle Küche anbieten.

- **Tipps zum Essen**  
[www.scf.cat/index.php?option=com\\_content&task=view&id=108&Itemid=124](http://www.scf.cat/index.php?option=com_content&task=view&id=108&Itemid=124)
- **Tipps zum Übernachten**  
[www.scf.cat/index.php?option=com\\_content&task=view&id=101&Itemid=117](http://www.scf.cat/index.php?option=com_content&task=view&id=101&Itemid=117)

## NÄHERE INFORMATIONEN

**Rathaus von Santa Coloma de Farners**  
Plaça de l'Ajuntament 1  
17430 Santa Coloma de Farners, Girona  
T. 972 840 808  
[ajuntament@scf.cat](mailto:ajuntament@scf.cat) - [www.scf.cat](http://www.scf.cat)

**Touristeninformationsstelle Santa Coloma**  
Plaça de l'Ajuntament 1  
17430 Santa Coloma de Farners, Girona  
T. 972 840 977  
[promocio\\_economica@scf.cat](mailto:promocio_economica@scf.cat)



Farners. Foto: Rathaus von Santa Coloma de Farners

Quellen: Informationen aus [www.scf.cat](http://www.scf.cat), [www.triasbiscuits.com](http://www.triasbiscuits.com), [www.casadelaparaula.cat](http://www.casadelaparaula.cat), [www.laselvaturisme.com](http://www.laselvaturisme.com) und Wikipedia.



## KORKGEMEINDEN

# TORDERA

**Tordera liegt in der Provinz von Barcelona, eingebettet im Naturpark Montnegre und Corredor.** Seine über 84 km<sup>2</sup> große Fläche erstreckt sich über Bergland wie auch ein beachtlicher Teil über Feuchtgebiete. Die Ortschaft wurde zuerst von den Iberern und später von den Römern besiedelt, von denen als bedeutendstes Bauwerk **ein Aquädukt** erhalten geblieben ist.

Jahrhundertlang lebte Tordera hauptsächlich von der Landwirtschaft, bis die Korkindustrie – ebenso begünstigt durch die Lage am Fluss – mit dem Korken als eines der ersten Industrieprodukte aufkam. **Heute verfügt die Gemeinde dank der ausgezeichneten Verkehrsverbindungen zu Barcelona und der Küste über eine gutlaufende Wirtschaftstätigkeit.**



Eisenbrücke, Tordera. Foto: Rathaus von Tordera



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**Das Gemeindegebiet von Tordera bietet Besuchern eine Vielzahl von historischen Bauwerken, von denen die meisten von einer überwältigenden Naturlandschaft umgeben sind.** Daher sollten unbedingt die Kirche Sant Esteve, die Einsiedlerkapelle Sant Vicenç, die Einsiedlerkapelle Sant Andreu und das Kloster Santa Maria de Roca-Rossa kennengelernt werden.

Ebenso erwähnenswert ist die Nähe des Ortes zum Naturpark Montnegre und Corredor und zu dessen Kulturerbe. Die ältesten Relikte im Naturpark sind **die Dolmen Piedra Gentil und Piedra Arca sowie die Überreste der Iberer auf den Erhebungen Turó del Vent und Puig del Castell. Weitere interessante Bauwerke sind die Kirche Sant Cristòfol und das Sanktuarium vom Corredor.** Im Montnegre, der schon immer schwer zugänglich war, gibt es vereinzelte Pfarrgemeinden und auf den höchsten Erhebungen befinden sich Einsiedlerkapellen.



Hortsavinyà, Tordera. Foto: Xavier Llop

### KURIOSITÄTEN...

Tordera ist eine Ortschaft, die ihre Volksfeste und Traditionen aufrechterhält. Besonders erwähnenswert sind das Volksfest, das zu Ehren des Schutzpatrons Sant Bartomeu gefeiert wird, die Zusammenkunft zu Ehren von Sant Ponç, bei der die Bewohner in freier Natur zusammenkommen, um mit volkstümlichen Aktivitäten den Tag zu feiern, und **der Markt Feria Mercat del Ram**, bei dem es sich Jahr für Jahr alles um regionale, hochwertige Handwerksprodukte handelt.

**Die Lage der Gemeinde nahe dem Meer und den Bergen spiegelt sich auch in ihrer Küche wider, die mit regionalen Erzeugnissen aus dem Gemüsegarten und dem Meer aufwartet.** Gegen Ende des Jahres findet **die Kulinarische Woche des Fesol del Ganxet**, einer Bohne, die sich durch ihre Cremigkeit und den besonders milden Geschmack auszeichnet, statt.



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Die Gemeinde weist vor allem **ländliche** Unterkünfte und ein vielfältiges Angebot an Restaurants auf.

- **Tipps zum Essen und Übernachten**  
[www.tordera.cat/document.php?id=4281](http://www.tordera.cat/document.php?id=4281)

Darüber hinaus bietet Tordera unzählige **Wege und Pfade, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder zu Pferd abgewandert werden können**. Die 4 wichtigsten Touren sind:

- Tour des Klosters Roca Rossa
- Tour Sant Pere de Riu
- Tour Vallmanya
- Tour *Hortsavinyà, Natur und Geschichte*

Nähere Informationen:

[www.tordera.cat/ARXIUS/PROMOVILA/rutes\\_natura.pdf](http://www.tordera.cat/ARXIUS/PROMOVILA/rutes_natura.pdf)

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von Tordera

Plaça de l'Església 2  
08490 Tordera, Barcelona  
T. 937 643 717  
[tordera@tordera.cat](mailto:tordera@tordera.cat) - [www.tordera.cat](http://www.tordera.cat)

### Touristeninformationsstelle Tordera

C. Puigverd / Plaça Concòrdia  
08490 Tordera, Barcelona  
T. 937 642 816  
[promocioeconomica@tordera.cat](mailto:promocioeconomica@tordera.cat)



Der Ausblick von Roca Rossa, Tordera. Foto: Xavier Llop

Quellen: Informationen aus [www.tordera.cat](http://www.tordera.cat) und Wikipedia.



## ESLIDA

**Die Gemeinde liegt mitten im Naturpark der Sierra de Espadán.** 30 Minuten von Eslida entfernt befindet sich Castellón de la Plana und in weniger als eine Stunde erreicht man Valencia, die Hauptstadt der autonomen Gemeinschaft. Die Sierra de Espadán bietet eine Landschaft mit üppigen Kiefern- und Korkeichenwäldern und dazwischen auch Gemüsegärten, Mandel- und Olivenbäume.

**In der Epoche der arabischen Besetzung erlebte Eslida seine Blütezeit, mit einer beachtlichen**

**Entwicklung in sämtlichen Bereichen: landwirtschaftliche Modernisierungen, Ausbau der Stadtmauern, Errichtung der Burg und vieles mehr.**

Von da an verzeichnet die Gemeinde immer wieder gute und schlechte Zeiten. Jedoch erst ab 1950 erfährt Eslida einen wirtschaftlichen Aufschwung durch die Korkindustrie und ebenso durch den ansteigenden Tourismus, in dem die Ferienhäuser eine wesentliche Rolle spielen.



Eslida. Foto: José Vicente Salvador Daròs



## KORKGEMEINDEN

### WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Davon abgesehen, dass Eslida im Naturpark Sierra de Espadán liegt, befinden sich außerdem in seinem Gemeindebezirk **5 Mineralwasserquellen**, von denen nur eine die einzige Trinkwasserquelle in der ganzen Valencianischen Gemeinschaft ist. Ebenso sind **wunderschöne Höhlen** im ganzen Gebiet verteilt, die sich in den Bergketten des Naturparks verzweigen.

Im Zusammenhang mit dem **historischen Erbe sollten Sie unbedingt den Aquädukt der Rambla, die Mühle *Molino de Aire*, die Gehöfte *dels Corral*s und die Einsiedlerkapelle Calvario kennenlernen.**



Aquädukt der Rambla, Eslida. Foto: José Vicente Salvador Daròs

### KURIOSITÄTEN...

**Eslida ist für seine handwerkliche Honigproduktion und naturbelassenen Honig bekannt.** Gegenwärtig gibt es 8 Imker in der Gemeinde, von denen drei auch einen eigenen Verkauf und eine eigene Vermarktung haben.

Das ganze Jahr wird von Festen und Traditionen bestimmt. Doch ist es im Sommer, wenn die meisten Veranstaltungen stattfinden, da sich dann die Bewohnerzahl vervielfacht.

**In der Küche von Eslida nehmen schmackhafte Fleischgerichte,**

**Eintöpfe und Gebäckspezialitäten eine besondere Stellung ein.** Unter den warmen Speisen sind die Eintöpfe – *ollas* – am beliebtesten: *olla de poble*, *olla de col* und *olla de diju*. Ebenso mit Fleisch werden großartige Gerichte zubereitet, so beispielsweise mit jungen Kaninchen.



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

- **Tipps zum Essen**  
[www.eslida.es/es/content/bares-restaurantes-tiendas](http://www.eslida.es/es/content/bares-restaurantes-tiendas)
- **Tipps zum Übernachten**  
[www.eslida.es/es/content/donde-dormir-ocio](http://www.eslida.es/es/content/donde-dormir-ocio)

Neben diesem ganzen Angebot ist Eslida ein beliebtes Reiseziel für **Naturtourismus**. Es gibt ein umfangreiches Wanderwegenetz für unter anderem Fuß- und Radwanderungen sowie Ausritte zu Pferd.

Des Weiteren lohnt es sich, die Firma **Ocio Eslida Aventura** zu kontaktieren.

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von Eslida

Plaza del Ayuntamiento 1  
12528 Eslida, Castellón  
T. 964 628 000  
[info@eslida.es](mailto:info@eslida.es)  
[www.eslida.es](http://www.eslida.es)

### Besucherzentrum vom Naturpark Sierra de Espadán

Av. Francisco Mondragón, 2  
12528 Eslida, Castellón  
T. 964 629 112 – 679 196 294  
[parque\\_espadan@gva.es](mailto:parque_espadan@gva.es)

### Ocio Eslida Aventura

Crta. Aín 32, bajo  
12528 Eslida, Castellón  
T. 696 738 890  
[info@eslidaventura.es](mailto:info@eslidaventura.es)  
[www.eslidaventura.es](http://www.eslidaventura.es)



Eslida. Foto: José Vicente Salvador Daròs

Quellen: Informationen aus [www.eslida.es](http://www.eslida.es), <http://parquesnaturales.gva.es> und Wikipedia.



## SAN VICENTE DE ALCÁNTARA

**San Vicente liegt im Nordwesten der Provinz von Badajoz und seine Landschaft zeichnet sich durch Dehesas, Flussbenen und vor allem durch die Sierra de San Pedro, ein Naturgebiet mit reicher Tier- und Pflanzenwelt, aus.**

Das Gemeindegebiet umfasst bedeutende **megalithische**

**Stätten**, von denen die zahlreichen Dolmen, Menhire und weiteren Grabanlagen ein Zeugnis sind.

Im 12. Jahrhundert werden vom Orden Alcántara die Wiederbesiedlung des Gebietes vorgenommen und unter anderem **die Burg Piedrabuena, eine herrschaftliche Festungsanlage, die**

**in die Route der Burgen von Extremadura aufgenommen wurde**, errichtet.

**San Vicente gilt als die Korkstadt**, wo die höchste Konzentration von korkverarbeitenden Industrien existiert; ebenso ein Teil seine Kultur und Feste dreht sich um dieses Material.



Burg Piedrabuena. Foto: Susana Expósito Amaro



# KORKGEMEINDEN

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

**San Vicente hat eine einzigartige Lage mitten in der Sierra de San Pedro.** In dieser Naturlandschaft leben vor dem Aussterben bedrohte Tierarten, wie **der Spanische Kaiseradler**, von dem es hier mit 31 Paaren die höchste Konzentration von diesem majestätischen Vogel gibt und der zusammen **mit u.a. Mönchsgeier, Uhus und Schwarzstorchen vorkommt.**

Eine große touristische Attraktion ist **die beginnende Brunftzeit gegen Ende des Sommers, in der das markante Röhren der zahlreichen Hirsche, die hier beheimatet sind, zu hören ist.** Wenn Sie gerne Touren zu Fuß, mit Mountainbike, zu Pferd oder sogar mit motorisierten Fahrzeugen unternehmen, finden Sie in San Vicente unzählige Wege.



Das Schälen der Korkeichen. Foto: Susana Expósito Amaro

Ebenso können im Ort und Umkreis die Megalithanlage und anthropomorphe Gräber, die Kirche San Vicente Mártir, die Kapelle Santa Ana und die Burg Piedrabuena besichtigt werden.

Die Gemeinde verfügt über kulturelle Einrichtungen, wie unter anderem **das Korkmuseum, das Natur-Interpretationszentrum Alas und das Wassertier-Observatorium Celestino Ramajo.**

## KURIOSITÄTEN...

Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinde ist die Korkindustrie. **Daher können überall handwerklich hergestellte Utensilien, Figuren und Gegenstände gekauft werden und im Korkmuseum werden einzigartige Figuren ausgestellt.**

Erwähnenswert ist außerdem, dass es noch einen Schuster gibt, der aus Leder handgefertigte Schuhe und Jagdstiefel nach Maß herstellt.

Zahlreiche Feste, die in San Vicente gefeiert werden, blicken auf eine lange Tradition zurück. Besonders empfehlenswert ist **das Fest San Vicente Mártir oder das Fest Corpus Christi**, das zum Fest von bedeutendem touristischem Interesse erklärt wurde.

**Die bekanntesten Spezialitäten sind *tomatá de mondongas* (Tomaten mit Blutwurst) und *buche* (Wurstspezialität).** Erwähnenswert sind auch die Schlachtwürste und **das variantenreiche Gebäck**, wie *bollos de Pascua*, *joriños* und *perrunillas*.



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Die Gemeinde bietet zahlreiche Unterkünfte, in erster Linie **ländliche** Unterkünfte, und Restaurants, in denen die regionalen Spezialitäten probiert werden können.

► **Tipps zum Essen und Übernachten** <http://turismociudaddelcorcho.es/empresas-turisticas/>



Corpus Christi. Foto: Rathaus von San Vicente de Alcántara

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Rathaus von San Vicente de Alcántara

Parque de España 1  
06500 San Vicente de Alcántara, Badajoz  
T. 924 410 050  
[ayuntamiento@sanvicentedealcantara.es](mailto:ayuntamiento@sanvicentedealcantara.es)  
[www.sanvicentedealcantara.es](http://www.sanvicentedealcantara.es)  
<http://turismociudaddelcorcho.es>

### Touristeninformationsstelle

Plaza de Joaquín Salgado s/n  
(Interpretationszentrum)  
06500 San Vicente de Alcántara, Badajoz  
T. 924 410 945  
[centroalas@sanvicentedealcantara.es](mailto:centroalas@sanvicentedealcantara.es)

Quellen: Informationen aus [www.sanvicentedealcantara.es](http://www.sanvicentedealcantara.es) und <http://turismociudaddelcorcho.es>.



## GEMEINDEVERBAND SIERRA DE SAN PEDRO

Der Gemeindeverband setzt sich aus den Gemeinden Valencia de Alcántara, Membrío, Salorino, Santiago de Alcántara, Cedillo, Herreuela, Herrera de Alcántara, Carbajo und San Vicente de Alcántara zusammen. **Die Sierra de San Pedro liegt im Westen von Extremadura, zwischen Portugal und den Provinzen von Cáceres und Badajoz.**

**Die Dehesa ist das am häufigsten vorkommende Habitat**, eine von Menschen in Jahrtausenden geschaffene Kulturlandschaft. **Sie beheimatet eine sehr vielfältige Tierwelt, unter anderem Tierarten, die vor dem Aussterben bedroht sind**, wie den Spanischen Königsadler, den Mönchsgeier, den Pardelluchs, die Wildkatze, den Iberischen Wolf, den Steinadler, den Schlangenadler und den Milan.



Touristenschiff im Naturpark Tajo Internacional. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro



# KORKGEMEINDEN

## WAS BESUCHT UND UNTERNOMMEN WERDEN KANN

Im Gebiet des Gemeindeverbandes befindet sich **die größte und besterhaltene Dolmenanlage Westeuropas**, die in der Kategorie Megalithkultur zum Kulturdenkmal erklärt wurde.

Aus anderen Epochen sind diverse national-

historische Bauwerke, wie die Kirche Rocamador, **Gebäude und historische Anlagen**, wie das gotische Viertel – beide in Valencia de Alcántara -, sowie zahlreiche **Kirchen und Einsiedlerkapellen mit einer einzigartigen volkstümlichen Architektur erhalten geblieben.**

Dennoch sind es die Naturräume, wie **der Naturpark Tajo Internacional und die Sierra de San Pedro**, die von besonderer Bedeutung sind.



Die Dolmen, Valencia de Alcántara. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro

## KURIOSITÄTEN...

Jede Gemeinde dieses Gemeindeverbandes feiert seine eigenen Feste und Traditionen, wie unter anderem Karneval, Wallfahrten und Osterprozessionen. Erwähnenswert sind **das Fest Corpus Christi in San Vicente de Alcántara und die Wallfahrt San Isidro in Valencia de Alcántara**, die beide zu Festen von bedeutendem touristischem Interesse erklärt worden sind, das Mittelalterliche Festival Boda Regia, ebenfalls in Valencia, und **Mascarrá**, das in diversen Orten gefeiert wird.

**Diese Region weist zahlreiche Spezialitäten und typische Gerichte auf.** Zu den Besonderheiten zählen Olivenöl, Käsespezialitäten, Honig, *rosca de piñonante* (Gebäck), Wurstsorten, *buche* (Wurstspezialität), *torrijas*, *pestiños*, *mondongas*, *bollos de pascua* und *perrunillas* (Gebäck).



# KORKGEMEINDEN

## TOURISTISCHES ANGEBOT

Da sich der Gemeindeverband über ein großes Gebiet erstreckt, sind hier zahlreiche Unterkünfte und Restaurants vorzufinden. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf der Website der jeweiligen Gemeinde.

Darüber hinaus bietet der Naturpark Tajo Internacional eine Vielzahl von **gekennzeichneten Wanderwegen für Fuß- und Radwanderungen**; nicht zu vergessen **die Flusstouren des Bootes Balcón del Tajo**.



Sierra de San Pedro, Salorino. Foto: Gemeindeverband Sierra de San Pedro

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Gemeindeverband Sierra de San Pedro

C. Pizarro 16  
10500 Valencia de Alcántara, Cáceres  
T. 927 668 147

[info@mancomunidadesierrasanpedro.com](mailto:info@mancomunidadesierrasanpedro.com)  
[www.mancomunidadesierrasanpedro.com](http://www.mancomunidadesierrasanpedro.com)

### Büro vom Tajo-Boot

C. Oaxaca 17, Local 1º 1º  
10005 Cáceres  
T. 927 231 897

[www.barcodeltajo.com](http://www.barcodeltajo.com)

### Taejo Internacional

<http://taejo.eu/>

*Quellen: Informationen aus [www.mancomunidadesierrasanpedro.com](http://www.mancomunidadesierrasanpedro.com), <http://taejo.eu>, [www.barcodeltajo.com](http://www.barcodeltajo.com) und Wikipedia.*



# KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN



Korkschälfest in Llofriu, Palafrugell. Foto: RETECORK



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

Das Kork-System geht weit über eine strikt forstwirtschaftliche oder industrielle Bedeutung hinaus. Die Kulturlandschaft, die Architektur und die Zusammenschlüsse, die im Zusammenhang mit dem Kork in den Gemeinden dieser Gebiete eingegangen sind, sind Beispiele des kulturellen Ausdrucks. Besonders erwähnenswert sind **die Museen und Interpretationszentren**, die sich mit dieser Korkrealität beschäftigen oder deren Ausstellungen sich mit Kork befassen.

Diese Einrichtungen tragen dazu bei, dass wir einen Einblick in **die Realität dieser Kultur und die Bedeutung des Korkeichenwaldes und dessen Bewirtschaftung erhalten**.



Museum der Korkidentität, San Vicente de Alcántara. Foto: Lluís Català



# DIE SUBEROTECA DE ANDALUCÍA

**Diese Einrichtung stellt Korkproben aus den Bergen Andalusiens aus, die von 1995 bis heute genommen worden sind.** Ziel dieser Ausstellung ist es, Produzenten und Käufern Korkproben oder -schnittstücke zur Begutachtung zugänglich zu machen, um auf diese Weise Geschäftsabwicklungen zu fördern und zu einem transparenten Markt beizutragen.

Die Sammlung umfasst zurzeit Kork aus 1.294 Korkerntengebieten in ganz Andalusien und die Informationen sind sowohl für Industrielle als auch für Produzenten zugänglich. **Auf diese Weise wird mit der Suberoteca ein Beitrag zur soziowirtschaftlichen Entwicklung des ländlichen Raums Andalusiens geleistet.**



Die Suberoteca. Foto: GDR de Los Alcornocales

Das Gebäude, in dem die Suberoteca untergebracht ist, **wurde unter Berücksichtigung der Ökoeffizienz errichtet und beherbergt ebenfalls die Parkverwaltung des Naturparks Los Alcornocales.** Dadurch sind sämtliche Einrichtungen und Aktivitäten unter einem Dach und somit leichter zugänglich.

## RÄUME DER SUBEROTECA

Die Suberoteca hat eine Gesamtfläche von 632 m<sup>2</sup>, die sich folgendermaßen verteilen:

- Ausstellungssaal der Korkproben aus ganz Andalusien
- Vorbereitungsraum (Klassifizierung des Korks nach Qualitäten)
- Vorratsraum



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

- Kesselraum für den Kochvorgang des Korkholzes
- Versuchssaal und Labor

### WEITERE DATEN

- **Die Suberoteca gehört zur folgenden Institution:** Andalusische Regierung
- **Inhaber:** Ministerium für Umwelt und Raumordnung
- **Aufgaben:**
  - Analyse und Klassifizierung des Korks
  - Ausstellung der Korkschnitte aus den Probenahmen auf dem Feld nach Analyse der Qualität
  - Analyse der Korkfeuchtigkeit
  - Analyse der Porosität vom Kork durch Bildtechnik
  - Beratung für Betriebe und Korkproduzenten
  - Schulungen, Studenten usw.
  - Informationsveranstaltungen für Gruppen aus der Korkbranche



Führungen in der Suberoteca. Foto: GDR de Los Alcornocales



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

### ÖFFNUNGSZEITEN

Die Suberoteca **wird nur auf Anfrage geöffnet.**

### NÄHERE INFORMATIONEN

#### Die Suberoteca de Andalucía

Ctra. CA-2112 Alcalá de los Gazules-Benalup Casas Viejas, km 1

11180 Alcalá de los Gazules, Cádiz

T. 670 940 039 / 956 418 618

[alcornocal@agenciamedioambienteyagua.es](mailto:alcornocal@agenciamedioambienteyagua.es)



Ausstellung von Korkgegenständen. Foto: GDR de Los Alcornocales

Quelle: Angaben von die Suberoteca de Andalucía.



## BESUCHERZENTRUM EL ALJIBE

Das Besucherzentrum des Naturparks Los Alcornocales El Aljibe ist ein Interpretationszentrum des Naturerbes vom Park. Die Baumbestände in diesem Naturraum setzen sich aus Olivenbäumen, dichten Algerischen Eichen, den besterhaltenen Korkeichenwäldern auf der ganzen Halbinsel sowie den Galerie- und Nebelwäldern, die eine üppige und außergewöhnliche Vegetation, noch aus dem Tertiär, aufweisen, zusammen. **In der Nähe bietet der botanische Garten El Aljibe einen Einblick in diesen Reichtum.**

In den Einrichtungen vom Naturpark werden die Besonderheiten **dieses Gebietes von Cádiz ausgestellt**. Das Besucherzentrum vermittelt neben anderen Aspekten, wie das heutige Aussehen der Bergketten und Landschaften nicht nur durch die Wetterverhältnisse, sondern auch durch menschliches Einwirken im Laufe der Geschichte entstanden ist. **Ein anderer Saal beschäftigt sich mit dem ökologischen und landschaftlichen Reichtum der Wälder.** Ein Rundgang verdeutlicht die Eigenschaften der

Baumbestände, die in ihr **vorkommende Fauna und die Ressourcen, die der Mensch nutzt, und die heutigen touristischen Nutzungen.**

Von den beiden Hauptsälen behandelt der erste Saal die Beziehung, die der Mensch mit dem Wald, vor allem im Hinblick auf die Korkgewinnung, unterhalten hat; der zweite Saal beschäftigt sich mit den wichtigsten Ökosystemen, wobei der Korkeichenwald im Mittelpunkt dieser Ausstellung steht.



Informationstafeln des Besucherzentrums. Foto: GDR de Los Alcornocales



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

Als Ergänzung zu den Inhalten bieten die Besucherzentrumführer die Möglichkeit, das Korkzentrum Suberoteca de Andalucía, knapp 150 Meter entfernt, sowie eine Nachbildung des Korkeichenwaldes im anliegenden Botanischen Garten zu besichtigen.



Botanischer Garten El Aljibe. Foto: GDR de Los Alcornocales

### WEITERE DATEN

- **Das Besucherzentrum gehört zur folgender Institution:** Ministerium für Landwirtschaft, Fischfang und Umwelt der andalusischen Regierung.
- **Didaktische Aktivitäten:** Umwelterziehungsprogramm zum Naturpark Los Alcornocales.
- **Hinweis:** In Kürze wird ein weiteres Angebot zum Thema Kork in das Besucherzentrumprogramm aufgenommen, für das sich Gruppe auf Anfrage bereits anmelden können.



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

### ÖFFNUNGSZEITEN

Das Besucherzentrum ist geöffnet:

- ▶ **Vom 16. September bis zum 14. Juni:**  
Dienstags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und  
von 15 bis 17 Uhr  
Samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr  
Montags geschlossen
- ▶ **Vom 15. Juni bis zum 15. September:**  
Dienstags bis sonntags von 9 bis 15 Uhr  
Montags geschlossen

### NÄHERE INFORMATIONEN

#### Besucherzentrum El Aljibe

#### Naturpark Los Alcornocales

Ctra. A-2228 Alcalá de los Gazules-Benalup

Casas Viejas, km 1

11180 Alcalá de los Gazules, Cádiz

T. 956 418 614



Die Rinde der Korkeiche. Foto: GDR de Los Alcornocales

Quelle: Angaben von das Besucherzentrum El Aljibe und das GDR de Los Alcornocales.



# INTERPRETATIONSZENTRUM EL ALCORNOCAL

Das Interpretationszentrum befindet sich in der Ortschaft Cerezal de Aliste und ist in der so genannten *Casa del Cura* untergebracht, die mit Hilfe eines Workshops zur Beschäftigung renoviert und hergerichtet wurde, um alle Einrichtungen aufnehmen zu können, die dem Besucher die Bedeutung des Korkeichenwaldes, sein Artenreichtum und den Wert seiner Erhaltung vermitteln.

Der Korkeichenwald Cerezal de Aliste liegt im Westen der Provinz von Zamora, 800 Meter über dem Meeresspiegel, im Gemeindegebiet von Muelas del Pan.

Seine geografische und topografische Lage bestimmt die Rauheit des – sehr extremen – Klimas, das das Vorkommen bestimmter Vegetationsgruppen bedingt und das das Wachstum anderer Arten, die, wie die Korkeiche, in Breiten mit milderen Klimaverhältnissen gedeihen, erschwert. Dennoch hat die Korkeiche diesen Standort besiedelt und zwar in einer Masse, dass ihr Bestand heute den größten Korkeichenwald des Landes ausmacht.

Auf Grund dieser Einzigartigkeit entsteht die Notwendigkeit, das Wissen und den Bekanntheitsgrad dieses Ökosystems und seine Bedeutung zu fördern; 2003 wurde mit dem Bau des Interpretationszentrums *El Alcornocal* begonnen.



Muelas del Pan, Cerezal de Aliste. Foto: Lluís Català



## RÄUME DES INTERPRETATIONSZENTRUMS

Das Interpretationszentrum beherbergt eine Dauerausstellung auf rund 200 m<sup>2</sup> und ist in folgende Bereiche unterteilt:

- **Interaktiver Bereich und Wandbilder:** Sammlung über die Korkeiche und den Kork, audiovisuelle Anlagen, Touchscreens, Informationstafeln und Broschüren.
- **Saal für Filmvorführungen und Veranstaltungen**
- **Nachbildung vom Korkeichenwald und allgemeine Informationen**



Sammlung über die Korkeiche und den Kork. Foto: Lluís Català

## WEITERE DATEN

- **Das Interpretationszentrum gehört zur folgender Institution:** Rathaus von Muelas del Pan
- **Didaktische Aktivitäten:**
  - Workshops für Kinder rund um das Material Kork
  - Besichtigungen im Korkeichenwald



# KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

## ÖFFNUNGSZEITEN

Das Informationszentrum ist geöffnet:

- **Samstags von 9.30 bis 14 Uhr**
- **Auf Anfrage**

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Interpretationszentrum El Alcornocal

Plaza La Iglesia 8  
49164 Cerezal de Aliste, Zamora

T. 980 553 005 Ext. 10

F. 980 553 234

[info@ayto-muelasdelpan.com](mailto:info@ayto-muelasdelpan.com)

[www.alcornocal.com](http://www.alcornocal.com)



Informationstafeln. Foto: Lluís Català

Quelle: Angaben von das Interpretationszentrum El Alcornocal.



# KORKMUSEUM

Dieses Museum beschäftigt sich damit, Informationen über die Korkeichenwälder in Katalonien, die eine Landschaft, eine Industrie, eine Lebensweise und eine gemeinsame Identität geprägt haben, zu verbreiten.

**Das bedeutendste Exponat des Museums ist das Gebäude selbst, eine ehemalige, 1900 erbaute Fabrik im katalanischen Jugendstil und einstmals Sitz eines Betriebes, der in den 1920er Jahren führend im spanischen Export war.**

Das Museum präsentiert den Kork von einem wissenschaftlichen, technischen, industriellen, künstlerischen und kulturellen, umweltlichen und interaktiven Standpunkt aus. Es beherbergt gegenwärtig eine provisorische Ausstellung über die Korkschälung, die industrielle Verarbeitung und die Geschichte des Betriebes Manufacturas de Corcho sowie einen interaktiven Bereich über die Eigenschaften dieses Materials. Das Museum verfügt über einen Schulungsraum, einen Saal für Wanderausstellungen und ein Hörsaal für mehr als 100 Personen.



Korkmuseum, Palafugell. Foto: J. García Batlle, AIMS



## ABTEILUNGEN UND EINRICHTUNGEN IM MUSEUM

Neben der Museumsverwaltung hat das Museum noch drei weitere Abteilungen:

► **Interpretationszentrum vom Wassertank Can Mario im katalanischen Jugendstil**

Dieser Wassertank im katalanischen Jugendstil ist zum Wahrzeichen von Palafrugell geworden. Das Interpretationszentrum gibt einen Einblick in die Geschichte dieses außergewöhnlichen Bauwerks, dessen Terrasse – auf 35 Meter Höhe – besucht werden kann und einen Panoramablick auf Palafrugell und den Empordà bietet.

► **Kulturzentrum Bassa-Rocas im Llofriu**

Auf einem Spaziergang durch den Korkeichenwald von Llofriu lernen Sie einen mediterranen Wald kennen und erhalten Sie Einblick in die Arbeit der Korkschäler, die unterschiedlichen Korkarten, die verwendeten Utensilien, die Anekdoten und in die Lebensweise.

► **Monumentalkomplex Sant Sebastià und Wachturm**

Dieser Monumentalkomplex ist das Zeugnis der Besetzung eines einzigartigen Standorts. Eine iberische Stätte (6. bis 1. Jahrhundert v.Chr.), ein Wachturm aus dem 15. Jahrhundert, eine Kapelle und eine Herberge aus dem 18. Jahrhundert und der Leuchtturm aus dem 19. Jahrhundert können besichtigt werden. Das alles oben auf einem Berg mit Felswänden über dem Meer und mit dem allerbesten Panoramablick auf die Costa Brava.



Ausstellungssaal. Foto: E. Pujol



## WEITERE DATEN

- **Das Museum gehört zur folgender Institution:** Rathaus von Palafrugell
- **Didaktische Aktivitäten:**
  - Workshops speziell für Schulen, Familien und Gruppen
  - Führungen
- **Eigene Veröffentlichungen:**
  - Ausstellungskataloge
  - Zeitschrift *l'Estoig*
  - Kollektionen *Estudis del Museu* und *Palafrugell restaura*

## ÖFFNUNGSZEITEN

- **Vom 15. Juni bis zum 15. September**
  - Montags bis samstags von 10 bis 14 Uhr
  - und von 17 bis 21 Uhr
  - Sonntags von 10 bis 14 Uhr
- **Vom 1. bis zum 15. Juni und vom 16. bis zum 30. September**
  - Dienstags bis samstags von 10 bis 14 Uhr
  - und von 17 bis 20 Uhr
  - Sonntags von 10 bis 14 Uhr
  - Montags geschlossen
- **Im übrigen Jahr**
  - Dienstags bis samstags von 10 bis 13 Uhr
  - und von 16 bis 19 Uhr
  - Samstags von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 20 Uhr
  - Sonntags von 10 bis 14 Uhr

## NÄHERE INFORMATIONEN

### Korkmuseum in Palafrugell

Placeta del Museu s/n  
17200 Palafrugell, Girona  
T. 972 307 825

[info@museudelsuro.cat](mailto:info@museudelsuro.cat)

[www.museudelsuro.cat](http://www.museudelsuro.cat)

Quelle: Angaben von das Korkmuseum.



# INTERPRETATIONSZENTRUM CAN CACIQUES

Das Interpretationszentrum Can Caciques **ist eine dynamische und aktive Einrichtung, die den Besucher einlädt, die bedeutendsten Charakteristiken aus der Vergangenheit von Llagostera zu erkunden.** Es ist im Can Caciques, einem Haus, das an einen Turm der mittelalterlichen Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert angebaut wurde, untergebracht.



Innenhof zwischen dem eigentlichen Haus namens Can Caciques und dem neuen Gebäude. Foto: Quim Paredes

## RÄUME DES INTERPRETATIONSZENTRUMS

Das Interpretationszentrum gliedert sich in zwei Bereiche:

► **Die Stadtmauer**

Ausstellung über die Entwicklung der Altstadt von Llagostera vom 12. bis zum 17. Jahrhundert anhand



von audiovisueller Exposition, Informationstafeln mit Bildmaterial, Texten und den eigenen Bauelementen des Gebäudes: Ein Turm, Abschnitt der Stadtmauer und der Graben.

## ► **Das Privileg des Waldes**

Dieser Bereich präsentiert die intensive Beziehung zwischen Mensch und Wald, entstanden durch die beachtliche Waldfläche im Gemeindegebiet. Die Ausstellung umfasst eine Vielfalt an Exponaten, die die Waldarbeiten und Tätigkeiten der Waldbewirtschaftung anhand von drei Beispielen veranschaulichen:

**Der Kork** (die Waldeigentümer, die Handwerksbetriebe der Korkenherstellung im 18. und 19. Jahrhundert, die Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert und Agglomeratkork).

**Der Ackerboden** (pflügen, säen, mähen, dreschen und Ernte organisieren).

**Das Holz** (Holzkohle, Holzschuhe, Pfeifen und Körbe).

Erwähnenswert ist außerdem eine kleine Abteilung, **die den archäologischen Fundstücken**, die in den 60er und 70er Jahren in verschiedenen Ausgrabungsstätten in Llagostera gefunden wurden und deren Ausgrabung einer Volksinitiative folgte, vorbehalten ist. **Dank der Schenkung dieser archäologischen Sammlung an die Gemeinde kann ein Bild von der Vor- und Frühgeschichte in Llagostera vermittelt werden.**

Zudem präsentiert Can Caciques regelmäßig die Ausstellung »La Temporal«, in der Stücke aus **der ethnologischen Sammlung**, die nicht in der Dauerausstellung gezeigt werden, vorgestellt werden und die dem Besucher einen Einblick in den Alltag, die Industrie, **die Handwerksarbeiten und die volkstümlichen Bräuche in Llagostera** geben.

## WEITERE DATEN

► **Das Interpretationszentrum gehört zur folgender Institution:** Rathaus von Llagostera

► **Didaktische Aktivitäten:**

Führungen  
Wanderausstellungen  
Workshops  
Vorführungen



Schälaxt. Foto: Quim Paredes



# KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

## ÖFFNUNGSZEITEN

Das Interpretationszentrum ist geöffnet:

- **Montags bis sonntags von 10 bis 14 Uhr**

## NÄHERE INFORMATIONEN

**Can Caciques**  
**Interpretationszentrum in Llagostera**

C. Olivareta 38

17240 Llagostera, Girona

T. 972 830 005

[cancaciques@llagostera.cat](mailto:cancaciques@llagostera.cat)



Ausstellungssaal. Foto: Quim Paredes

Quelle: Angaben von das Interpretationszentrum Can Caciques.



# BESUCHERZENTRUM VOM NATURPARK SIERRA DE ESPADÁN

Das Besucherzentrum liegt in der Gemeinde Eslida, einer Ortschaft im Naturschutzgebiet. Sie ist in der ehemaligen Dorfschule untergebracht, die renoviert und für die Nutzung als Besucherzentrum ausgestattet wurde.



Besucherzentrum vom Naturpark Sierra de Espadán, Eslida. Foto: Lluís Català

## RÄUME DES BESUCHERZENTRUM

Die Ausstellungsfläche umfasst 76 m<sup>2</sup> und eine audiovisuelle Anlage gehört zu den wichtigsten Interpretationsressourcen.



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

### Ausstellung:

#### ➤ **Das Eck der Sinne**

Hier werden das Hören durch Kuhglocken, das Riechen durch ein Gerüst mit Kräuterpflanzen, der Sehen durch ein Puzzle vom Naturpark und das Tasten durch eine Korkeiche, an der der Kork geschält werden kann, angeregt.

#### ➤ **Informationstafeln**

Die Informationstafeln geben Auskunft über das Verbreitungsgebiet der Korkeichen auf der iberischen Halbinsel, die Herstellungsmethode der Flaschenkorken, die Kohlenmeiler und Eisgruben von Espadán, die Kunst der Stockherstellung, die Oliven und das Olivenöl sowie die Feste der Gemeinden im Naturpark.

#### ➤ **Ausstellungsvitrinen**

Die Ausstellungsvitrinen zeigen Korken und das Werkzeug für ihre Herstellung, Rohrstöcke, Keile aus Zügelbaumholz, einen Korb mit Reizkern, einen Korkhügel und verschiedene Honigsorten.

#### ➤ **Module**

Sie enthalten Informationen über die 19 Gemeinden im Naturpark.

#### ➤ **Nachbildung vom Naturpark Sierra de Espadán**

#### ➤ **Die Fauna**

Gummischaumfiguren, die im ganzen Besucherzentrum verteilt sind, veranschaulichen die Tierwelt im Naturpark.

#### ➤ **Informationen über die Korkschälung**

### **Film *Naturpark Sierra de Espadán*:**

Dieser Dokumentarfilm soll den Besuchern in erster Linie einen Überblick über den Naturpark geben und die Vielfalt an Bauten und Landschaften aufzeigen. Im Vordergrund steht die Tatsache, dass es sich um einen bewohnten Naturraum handelt.

## WEITERE DATEN

➤ **Das Besucherzentrum gehört zur folgender Institution:** Ministerium für Infrastrukturen, Gebiet und Umwelt der Valencianischen Regier.

#### ➤ **Didaktische Aktivitäten:**

Besucherbüro: Empfang, Betreuung und Informationen zu den Möglichkeiten und Eigenschaften des Naturparks.

Naturinterpretation durch Filmvorführung und selbstführende Besichtigung der Ausstellung.

Umwelterziehungsprogramm für jedes Publikum.



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN



Ausstellung der Ressourcen. Foto: Lluís Català

### ÖFFNUNGSZEITEN

Das Besucherzentrum ist geöffnet:

- **Dienstags bis sonntags von 9 bis 14 Uhr**

Um die Öffnungszeiten an Feiertagen zu erfahren, wenden Sie sich bitte mit Hilfe der Rufnummer oder per E-Mail an das Besucherzentrum.

Quelle: Angaben von das Besucherzentrum vom Naturpark Sierra de Espadán.

### NÄHERE INFORMATIONEN

#### **Besucherzentrum vom Naturpark Sierra de Espadán**

C. Francisco Mondragón, 2  
12528 Eslida, Castellón  
T. 964 629 112

[parque\\_espadan@gva.es](mailto:parque_espadan@gva.es)  
<http://parquesnaturales.gva.es>



## MUSEUM DER KORKIDENTITÄT

Der Kork und San Vicente sind seit Mitte des 19. Jahrhunderts unzertrennliche Wegbegleiter. **Das Korkmuseum, integriert im Museumsnetzwerk von Extremadura, präsentiert die Identität der Gemeinde im Zusammenhang mit diesem Naturprodukt.**

Die Einrichtung verfügt über einen Saal, der für die Dauerausstellung in verschiedene Bereiche gegliedert ist. Zuerst lernen Besucher das Kork-

Wörterbuch kennen, das diverse Schlüsselwörter dieser Kultur zeigt. Anschließend werden die Korkeiche und ihr Umland, der Korkeichenwald, präsentiert, der die Heimat zahlreicher bedrohter Tierarten ist. Um Kork kennenzulernen, verfügt das Museum über ein grundlegendes Exponat, eine Scheibe vom Korkeichenstamm, die *Erfahrungsringe* genannt wird, die Aufschluss über die Aktivitäten des Baumes im Laufe seines Lebens geben.



Das Kork-Wörterbuch. Foto: Lluís Català



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

Der Besucher erhält einen Einblick in die ersten Nutzungen des Korks vor etwa 3.000 Jahren und den Anfängen der Korkindustrie in Spanien und Extremadura sowie die Kultur- und Festveranstaltungen rund um den Kork.

Anschließend entdeckt der Besucher, wie Kork im Haushalt genutzt und wie er verarbeitet zu

Schlachtutensilien, Behältern, Sitzen usw. eine Einnahmequelle für Familien ist. Danach geht es weiter mit der Vorbereitung und der Verarbeitung von Kork – von der Schälung über die Fabrikation bis hin zur Herstellung von Korken - sowie mit den verschiedenen Arten und Nutzungen.



Der Kork im Haushalt. Foto: Lluís Català

### WEITERE DATEN

- **Das Museum gehört zur folgender Institution:** Ministerium für Erziehung und Kultur der Regierung von Extremadura. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde von San Vicente de Alcántara.
- **Didaktische Aktivitäten:**
  - Führungen
  - Besichtigungen für Schulklassen
  - Kurse über Weinproben und Kunsthandwerk



## KORKMUSEEN UND INTERPRETATIONSZENTREN

Workshops für Kinder rund um das Material Kork  
Konzerte  
Pilztage  
Kino  
Ausflüge zu Korkschälungen  
Besichtigung von Korkfabriken

### ÖFFNUNGSZEITEN

- **Dienstags bis freitags von 10 bis 14 Uhr und von 16 bis 20 Uhr**
- **Samstags, sonntags und feiertags von 10 bis 14 Uhr**

Montags ist das Museum geschlossen.

### NÄHERE INFORMATIONEN

#### Museum der Korkidentität

Av. Juan Carlos I, 33  
06500 San Vicente de Alcántara, Badajoz  
T. 924 410 945  
[laurabrixedo@hotmail.com](mailto:laurabrixedo@hotmail.com)



Die Rinde der Korkeiche. Foto: Lluís Català

Quelle: Angaben von das Museum der Korkidentität.



# DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN



Besuchen Sie den barcelonischen Verein *Amics de la Pagesia* im Korkeichenwald von Llofriu. Foto: RETECORK



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

# DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

**Die reich an natürlichem, historischem und kulturellem Erbe aufwartenden Korkanbauggebiete bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten für jedes Publikum.**

Ob Freunde des Ökotourismus und der Natur, Abenteuerlustige, Gourmets und Anspruchsvolle, Geschichts- und Traditionsinteressierte, Familien und Kinder, Senioren... - sie alle finden unzählige Angebote und Erzeugnisse vor, mit denen sie in einem einzigartigen und überwältigenden **Ökosystem im westlichen Mittelmeerraum voll auf ihre Kosten kommen.**



Mountainbike auf gekennzeichneten Wegen und Pfaden. Foto: RETECORK



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

### AKTIVTOURISMUS

Alle Korkgemeinden warten mit einem umfangreichen Angebot im Bereich Aktivtourismus auf, vor allem im Zusammenhang mit ihrem Naturerbe und den umliegenden Naturräumen, **die sich hervorragend für jegliche Aktivitäten im Freien eignen.**

**Vor allem lohnen sich Wanderungen, Mountainbiketouren und Ausritte**, da diese Gebiete von einem Netz aus gekennzeichneten Wegen und Pfaden durchzogen sind, die außerdem die typische Landschaft eines jeden Gebietes sowie das historische, kulturelle und ethnologische Erbe der Naturräume offenbaren.



Grüner Weg von Llagostera. Foto: Marc Sureda

**Darüber hinaus lassen sich Abenteuersportarten wie Klettern, Gleitschirmfliegen oder Touren mit motorisierten Fahrzeugen - Geländewagen oder Quad - ausüben.**

**Weitere beliebte Aktivitäten sind die Wassersportaktivitäten.** Gelegenheit dazu bieten das Meer, wie beispielsweise in den Gemeinden Calonge, Palafrugell und Los Barrios, sowie Flüsse und Seen in den Ortschaften landeinwärts. Das Angebot ist sehr variantenreich: **Segeln, Kajakfahren, Kanutouren, Paddelsurfen, Kitesurfen und vieles mehr**; darüber hinaus gibt es interessante **Flusstouren mit dem Boot Balcón del Tajo** im Naturpark Tajo Internacional.

Ebenso wird die Gelegenheit geboten, auf einer Ballonfahrt den unübertrefflichen Ausblick zu genießen, den Sternenhimmel zu betrachten oder auf Golfplätzen und Pitch&Putt zu golfen; und die Gemeinde Sestrica ist ideal für Freunde der **Höhlenforschung**.



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

### ÖKOTOURISMUS

**Die Korkgebiete bieten im Zusammenhang mit der Interpretation der Habitats und Naturressourcen ihrer Gemeinden und deren Umland ein einzigartiges Erlebnis.** Die Veranstaltungsprogramme geben einen Einblick in die Natur und in das Landleben dieser Ortschaften. Besonders erwähnenswert sind diese drei Aktivitäten:

➤ **Vogelbeobachtung oder *birdwatching***

Der Korkeichenwald beherbergt einen **großen biologischen Reichtum und neben den großen Säugtieren sind die Vögel das faunistische Juwel dieser Naturräume.** Er ist der Lebensraum für den Spanischen Kaiseradler, den Steinadler, den Mönchsgeier, den Gänsegeier, den Schwarzstorch, den Uhu, den Kranich und viele andere.

In einigen Naturräumen, wie der Sierra de San Pedro, dem Nationalpark Cabañeros und dem Nationalpark Los Alcornocales, **werden Vogelbeobachtungspfade angeboten.**

➤ **Das Röhren der Hirsche**

Das Röhren in der Brunftzeit sind die tiefen Schreie der Hirsche, die durch den Wald hallen. Diese Zeit beginnt mit dem Herbst, normalerweise gegen Ende September. Die Brunftschreie sind eine große touristische Attraktion und in der Gemeinde Los Barrios werden beispielsweise auch Führungen angeboten.

➤ **Das Schälen der Korkeichen**

**Das Schälen ist die Tätigkeit par excellence in den Korkanbaugebieten, die normalerweise in den Sommermonaten erfolgt. Dabei wird die Korkschiicht von den Korkeichen manuell gelöst, was weltweit ein einzigartiges Spektakel ist. Damit verbunden sind weitere Tätigkeiten wie der Maultier-**

**transport.** Die Lasttiertreiber mit ihren Mauleseln sind das Bindeglied zwischen dem Ernte- und dem Lagerplatz der Korkplatten. An einigen Stellen, wo die Geländegegebenheiten den Einsatz anderer mechanischer Mittel nicht möglich machen, ist man noch auf dieses Mischtier angewiesen.

Naturräume wie die Sierra de San Pedro, der Naturpark Cabañeros oder Gemeinden wie Eslida, San Vicente de Alcántara oder Palafrugell bieten Führungen wie auch spezielle Festlichkeiten an, um dieses ländliche Erbe lebendig zu halten.

Neben diesen Aktivitäten werden unter anderem auch Pilzlehrpfade und Erlebnistouren je nach Blütezeit angeboten. **Besonders erwähnenswert ist, dass nahezu alle Naturgebiete mit Naturlauren ausgestattet sind, wo sich außerdem zahlreiche Aktiv- und Ökotourismus-Firmen niedergelassen haben.**



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN



Korkschälfest im Llofriü. Foto: RETECORK

### ETHNOLOGISCHER TOURISMUS

Die Korkgemeinden liegen in ländlichen Gegenden, weshalb sie ein breites Spektrum an Traditionen, Bräuchen und Kultur in Verbindung mit dem Umland offenbaren.

**Sie bieten dem Besucher neue Erlebnisse, der in eine für ihn bis dahin unbekannte Wirklichkeit eintauchen kann.**

Auf Themenwegen und Erlebnispfaden entdecken Besucher unter anderem Terrassen,

Eisgruben, Bauernhäuser, Öfen, alte Wassermühlen, Eishütten und Minen, die Aufschluss über die Beziehung zwischen Mensch und Natur und die verschiedenen Nutzungsformen geben.

Um dieses Erbe kennenzulernen, empfehlen wir, **sich an Einrichtungen wie Informationszentren oder ethnologische Museen zu wenden.**



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

### KULTURTOURISMUS

**Das Kulturerbe dieser Gebiete ist reich und vielfältig.** In den meisten Gemeindegebieten sind archäologische Fundstätten wie unter anderem Grabanlagen und Megalithbauten vorzufinden. Viele Gemeinden weisen zudem iberische Siedlungen, Burgen, Stadtmauern, Bauernhäuser, mittelalterliche Mühlen, architektonische Relikte aus der arabischen Herrschaft, Wehranlagen und Aquädukte auf. Das religiöse Erbe umfasst Überreste vorromanischer Kirchen, Kapellen und Klöster. Das Beste an diesen Bauwerken ist, **dass diese oftmals in Gegenden liegen, deren Natur nahezu unberührt ist.**

Ab dem 18. Jahrhundert, mit dem Aufkommen der Korkindustrie, erleben diese Gemeinden einen Aufschwung und eine Blütezeit, in der sich ihre Straßen mit Herrenhäusern und Prachtbauten im katalanischen Jugendstil füllen.

Besonders zu erwähnen ist, dass diese Gemeinden über eine Vielfalt an kulturellen Einrichtungen verfügen, die den Besuchern anhand von Themenpfaden, **Führungen und einzigartigen lokalen Sammlungen einen Einblick in ihr Leben und ihre Geschichte geben.**

### KULINARISCHER TOURISMUS

Neben dem Vorstehenden verfügen die Korkanbaugebiete über **ein umfangreiches kulinarisches Angebot der Spitzenqualität, in dem die mediterrane Küche mit lokalen Produkten im Vordergrund steht.**

Nahezu jede Gegend wartet mit kulinarischen Spezialitäten und besonderen Gerichten auf. **Die**

**Gemeinden landeinwärts bieten eine feine Küche rund um Wild- und Wurstspezialitäten,** die mit großartigen Gerichten wie dem buche in San Vicente de Alcántara und variantenreichen Spezialitäten wie der warmen Tomatensuppe oder dem handwerklich hergestellten Ziegenkäse aufwartet. **An der Küste gibt es Fisch- und Seemannsgerichte in reicher Fülle.**

**Die Besucher entdecken in den Korkanbaugebieten einige Aspekte der mediterranen Gastronomie:**

#### ► Imkerei

Die Imkerei, eine althergebrachte Tätigkeit in diesen Gebieten, ist auch heute noch eine Einnahmequelle für die Bewohner und für die Besucher eine Möglichkeit, die handwerkliche Honigherstellung kennenzulernen. Bienenwirtschaft wird im Nationalpark Cabañeros, in der Sierra de Hornachuelos und im Nationalpark Sierra de Espadán noch viel betrieben, wo Besucher in Workshops alle Produkte aus dieser Nutzung kennenlernen können.

#### ► Olivenölpfade

Der Olivenbaum und seine Früchte sind eng mit der Geschichte der Menschheit verbunden und



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

nehmen einen bedeutenden Platz in den alten Zivilisationen des Mittelmeerraumes ein. Heute ist Olivenöl ein Grundnahrungsmittel der mediterranen Küche.

In den Korkgebieten werden zahlreiche Themenpfade angeboten, auf denen Besucher einen Einblick in das Kultur- und Naturerbe im Zusammenhang mit diesem ausgezeichneten Erzeugnis erhalten, wie beispielsweise dem Olivenölpfad der Provinz von Toledo, mit der Ursprungsbezeichnung Montes de Toledo, dem Olivenölpfad im Norden der Sierra de Cádiz und weiteren Ursprungsbezeichnungen wie dem D.O. Protegida del Empordà für das native Olivenöl.

### ► Weintourismus

**Was gibt es Besseres, als den Kork über den Wein kennenzulernen?** Es sind zwei Seiten derselben Medaille, Landschaften, die miteinander verschmelzen.

**Der Weintourismus** ist in diesen Gebieten bereits etabliert und **Besucher können anhand von Weinrouten, Workshops, Weinproben sowie Besichtigungen von Bodegas und Weinbergen** einen kulinarischen und kulturellen Reichtum sowie mit der Weintherapie ein Gesundheits- und Schönheitsexir ohnegleichen kennenlernen.



Besichtigung von Bodegas. Foto: Lluís Català



Die Garoinada. Foto: Lluís Maimí

### ► Kulinarische Wochen

Eine weitere große touristische Attraktion sind die kulinarischen Wochen, die das ganze Jahr über in den Korkgemeinden veranstaltet werden. Auf diesen Veranstaltungen erleben Besucher hautnah die Besonderheiten der typischen Erzeugnisse aus der Region.

In den Gemeinden Calonge, Llagostera, Palafrugell, Santa Coloma de Farners, Sant Celoni und Tordera finden unter anderem das Menü der Garnelen, die Küche der *Manias* - der alten Römer -, die *Garoinada* (Seeigelküche), die Ratafia (ein typischer Kräuterlikör hergestellt aus Früchten, Kräutern und Gewürzen) und die *mongeta del Ganxet* (weiße Bohnen) statt.



## DIE KORKANBAUGEBIETE ERKUNDEN

### TOURING

**Eine andere Art und Weise, die Schönheit dieser Gebiete, zu erkunden, ist die Kombination aus Autotouren und Besichtigung der Sehenswürdigkeiten auf Wanderungen, die zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Fahrrad unternommen werden.**

Die meisten Korkgemeinden verfügen über Themenpfade, die einen tieferen Einblick in bestimmte Aspekte im Zusammenhang mit der Geschichte, der Bewirtschaftung, der lokalen Erzeugnisse oder dem Naturerbe geben. So gibt es beispielsweise die **Route der Weißen Dörfer** in Andalusien oder die **Silberroute**, die Andalusien über Extremadura, Castilla und León mit Asturien verbindet.

Darüber hinaus gibt es regionale Themenpfade, wie die Stierroute in Cádiz oder die Erlebniswege im Naturpark Montseny oder im Landkreis Baix Empordà in Katalonien.



# TOURISTISCHE ERLEBNISSE



Vogelbeobachtung oder *birdwatching*, Les Gavarres. Foto: RETECORK



# TOURISTISCHE ERLEBNISSE

Im Zusammenhang mit den im vorangehenden Abschnitt beschriebenen Aktivitäten bieten die Touristikunternehmen und -betriebe der verschiedenen Regionen eine umfangreiche Palette von Erlebnissen an.

Ebenso organisieren Reiseveranstalter aus ganz Europa, die auf Aktiv-, Kultur- und Entdeckungstourismus spezialisiert sind, **Themenreisen in die Korkanbaugebiete**.

Um Ihnen ausführliche Informationen zu diesen Aktivitäten anbieten zu können, werden unter der Rubrik **Touristische Erlebnisse** auf der Website [www.visitcorkterritories.de](http://www.visitcorkterritories.de) alle Angebote aufgeführt, die ein ausgezeichnetes Schaufenster darstellen, wie diese außergewöhnlichen und einzigartigen Landschaften erkundet werden können.



Aufforstung im Naturpark Los Alcornocales. Foto: GDR de Los Alcornocales

---

# ENTDECKEN SIE DIE KORKANBAUGEBIETE

[www.visitcorkterritories.de](http://www.visitcorkterritories.de)

---

PRÄSENTATIONSDOSSIER



**RETECORK**  
EUROPEAN NETWORK OF CORK-PRODUCING TERRITORIES

MIT UNTERSTÜTZUNG VON:

